MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

500 (26.10.1907) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-130177

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich; durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim". Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218.

Nr. 500. Samstag, 26. Oktober 1907. (2. Mittagblatt.)

Ein suggerierter Familienmord.

(Von unserem Korrespondenten.)

sh. Hirschberg, 24. Okt.

(4. Tag.)

Wider Erwarten ziehen sich die Verhandlungen länger hin, als man ursprünglich annahm. Trotzdem ist das Interesse an dem Prozeß noch fortgesetzt im Wachsen begriffen. Die Frage nach dem gesundheitlichen Zustand des Angeklagten Bergmann steht auch weiterhin im Mittelpunkt der Verhandlungen. Auf Befragen seitens eines der medizinischen Sachverständigen gibt Bergmann zu, Arsenik in größeren Mengen genossen zu haben. — Präs.: Wann war das? — Angekl.: Kurz vor meiner Verhaftung. — Präs.: Wo hatten Sie das Arsenik her? — Angekl.: Das will ich nicht sagen. — Justizrat Mamroth: Haben Sie nicht gesagt, Arsenik diene zur Stärkung hypnotischer Kräfte? — Angekl.: Das ist möglich. Ich habe niemand hypnotisiert. Wenn ich Experimente machte, war das Humbug. — Angekl. Klein: Mein Schwager sagte mir, er esse Arsenik, weil ihn das Hypnotisieren kolossal aufrege. Er erzählte, daß er einen Zuschneider in Schmiedeberg so hypnotisiert hätte, daß er ihn fast nicht mehr munter bekam. — Angekl.: Ich habe das erzählt. Es war aber nur Scherz. — Präs.: Haben Sie Ihren Schwager und Ihre Schwester irgendwie zu Unrecht verdächtigt? — Angekl.: Nein. Ich hatte nicht die Absicht, meinen Schwager und meine Schwester unglücklich zu machen. Meine Schwester wußte ganz genau, daß ich die Tat begehen würde. — Justizrat Dr. Mamroth: Sie haben doch durch einen Mitgefangenen einen Zettel herausgeschickt, Ihnen eine Feile zu schicken. — Angekl.: Ja. — Justizrat Mamroth: Weshalb wollten Sie fliehen? — Angekl.: Ich sah von vornherein ein, daß ich mit meinem ersten Geständnis nicht auskomme, daß ich meinen Schwager und meine Schwester belasten müsse. — Präs.: Wollten Sie sich nicht auch der Strafe entziehen? — Angekl.: Ich bezweifle, daß ich am Leben geblieben wäre.

Es wird dann der Brief verlesen, den der Angekl. Bergmann aus dem Gefängnis herausgesandt hat. Es heißt darin: „Lieber Vater und Schwester! Ich habe schwer gesündigt, bitte aber den lieben Gott, daß er mir die goldene Freiheit noch einmal möchte wiedergeben; wenn auch erst in ca. 20 bis 25 Jahren, denn zur lebenslänglichen Zuchthaus- oder Todesstrafe werde ich doch verurteilt werden. Bitte!, Bitte! Helft mir doch vor dem Tode, denn ich habe die Tat in einem mir unbewußten Augenblick getan. Daß Mutter und Marta unschuldig wegen mir leiden müssen, begreife ich nicht. Sie müssen ja entlassen werden. Marta hat mich etwas gefragt durch den Kalefaktor und das ist auch herausgekommen. Ich werde hier wie ein Stück Vieh behandelt. Nun habe ich eine Bitte: Gebt dem Ueberbringer einen alten Rock und eine alte Jacke und ein paar Pfennige Geld. Er will ein gutes Werk tun. Ich darf nicht schreiben, da der Oberaufseher mir alles verbietet. Gruß von Eurem unglücklichen Fritz. An Max Klein oder Herrn Bergmann." — Es wurde dann der Gefängnisgeistliche Pastor Schmarsow-Schmiedeberg vernommen, dem alle drei Angeklagten die Genehmigung zur Aussage über den Verkehr mit ihnen erteilt haben. Er bekundet, daß Fritz Bergmann auch ihm gegenüber ein volles Geständnis seiner Schuld abgelegt habe, während sein Schwager Max Klein entschieden jede Schuld bestritt. Bergmann habe auch über die Mitschuld seiner Schwester und seines Schwagers ganz dieselben gravierenden Angaben gemacht, wie neulich in der Verhandlung. Auf den Zeugen hat Bergmann den denkbar günstigsten Eindruck gemacht, er hat nicht den mindesten Zweifel, daß er jetzt unbedingt die Wahrheit sagt, auch wenn er damit seine Verwandten belastet. Aus der Vernehmung des Geistlichen ist noch von Interesse, daß ihm Fritz Bergmann gegenüber angegeben hat, er habe seinem Schwager einen Eid leisten müssen, nichts von der Sache zu verraten. — Unter allgemeiner Spannung wurde die Frau Hauptmann a. D. und Obersteuerrevisor Bergmann aus Breslau vernommen, eine ältere würdig aussehende Dame, der man den Kummer, den sie mit ihren Kindern erlitten hat, deutlich anmerkt. Sie erklärt, aussagen zu wollen, und bekundet, daß sie keine Ahnung von den Absichten ihres Sohnes, ihrer Tochter und ihres Schwiegersohnes gehabt habe. Die Behauptung Max Kleins, daß sie Bergmann gegenüber angedeutet habe, er möchte alles tun, damit sie ihren Lebensabend auf dem Staudenhof beschließen könne, weist die Zeugin mit Entrüstung zurück. Sie habe sich niemals auf dem Studenhofe wohl gefühlt und speziell deshalb nicht, weil ihr Schwiegersohn Klein den alten Klein so ungemein schlecht behandelt habe. Wie mein Sohn zu der furchtbaren Tat gekommen ist, weiß ich nicht, auch verstehe ich trotz aller schlechten Anlagen meines Schwiegersohnes nicht, daß er meinen Sohn und Tochter zu so etwas Schlimmem anstiften konnte. Man muß einen sehr starken Einfluß auf meinen Sohn ausgeübt haben.

Darauf trat die Mittagspause ein.

In der Nachmittagssitzung wurde zunächst der Bruder der Geschwister Bergmann Kaufmann Konrad Bergmann aus Breslau vernommen, der hauptsächlich seinen Schwager, den Angeklagten Max Klein, auf das Schwerste belastet. Er behauptet, daß seiner Ansicht nach auf seinen Bruder ein unwiderstehlicher Zwang ausgeübt worden sein müsse und zwar seitens des Angeklagten Max Klein, während seine Schwester ebenfalls nur ein willenloses Werkzeug in der Hand ihres Mannes gewesen sei. Der Zeuge gibt dann eine Aeußerung des Klein kurz nach dem Begräbnis des Ermordeten. Max Klein habe damals gesagt: „Der Fritz ist doch ein dummer Hund, wenn er die Tat begangen hat, ich hätte dem Alten einen Schlag auf den Kopf gegeben und ihn dann mit einem Strick an der Tür aufgehängt, dann hätte man sicher geglaubt, er habe Selbstmord begangen, oder ich wäre mit ihm zum Friesenstein gegangen und hätte ihn da heruntergestürzt und später gesagt, der Alte sei beim Steinesuchen verunglückt. Vors.: War Max Klein sehr fromm? In seinem Tagebuche finden sich eine ganze Anzahl Bibelsprüche. — Zeuge: Ich glaube, das Gegenteil. An der Wand, wo der Ermordete zusammenfiel und wo man die ersten Blutspritzen bemerkte, hing ein Bibelspruch: „Herr halte Deine Augen offen." Als der Angeklagte Max Klein nach der Auffindung der Leiche diesen Spruch an der Wand sah, bemerkte er: „Hätte das Aas nur die Augen aufgemacht, aber da hatte er gerade geschlafen!" (Große Bewegung.) — Die nächste Zeugin ist Fräulein Hedwig Bergmann, die Schwester des Angeklagten Bergmann. Auch sie behauptet, daß ihr Bruder nur auf Anstiften ihres Schwagers zur Ausübung der ihm zur Last gelegten Tat geschritten sei. Auch diese Zeugin berichtet von einer auffälligen Aeußerung des Angeklagten Max Klein. Er habe zu ihr gesagt: „Ich hätte die Sache anders gemacht, ich hätte das alte Aas aufgehängt oder auf die Stiege geworfen."

Weiter erklärt die Zeugin, daß sie ihrer Schwester, der angeklagten Frau Klein, die ihr zur Last gelegte Beihilfe zum Morde nicht zutraue.

Darauf wurden die weiteren Verhandlungen auf morgen vormittag vertagt.

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; schriftliche, mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.)

Abonnent A. A., Ludwigshafen. Wegen Nachsehung gezogener Lose müssen Sie sich an ein Bankhaus wenden. Wir können uns damit nicht befassen.

Abonnent F. R. 1. Das gewünschte Blatt ist, falls noch vorrätig, in unserer Expedition käuflich zu haben. — 2. Es dürfte doch ausgeschlossen sein, daß Sie selbst in der Angelegenheit einen Antrag stellen können, denn die Sache unterliegt der freien Entschließung des Landesherrn. Sie können doch nicht selbst beantragen, daß Ihnen noch nachträglich eine Auszeichnung verliehen wird, nachdem das Bezirksamt das in der Sache Erforderliche bereits getan hat.

Abonnent K. B. Die unentgeltlichen Sprechstunden des Anwaltvereins finden jeden Donnerstag von 6½—7½ Uhr im alten Rathaus Zimmer Nr. 12 statt.

Abonnentin M. E. Wwe. Die badische Zweigstiftung der Allgemeinen Deutschen Schillerstiftung trat am 6. Dezember 1861 ins Leben, indem sich an den seit 17. März 1860 bestehenden Mannheimer Zweigverein der am 10. November 1861 gegründete Karlsruher anschloß.

Abonnent N. B. Da das Mädchen monatliche Bezahlung hat, so muß die Kündigung 14 Tage vor Abschluß eines Monats erfolgen. Der Austritt könnte also erst auf 1. Dezember geschehen. Bestehen Sie aber auf sofortiger Entlassung, ohne daß Sie dafür einen stichhaltigen Grund angeben können, so müssen Sie auch selbstverständlich für Wohnung und Verköstigung des Mädchens während dieser Zeit aufkommen.

Abonnent M. F. So etwas darf der betreffende Beamte nicht und wird es auch keinsfalls tun.

Abonnent K. H. 1) Das ist unterschiedlich und kommt auf die Höhe der Einlage an, gewöhnlich 3 bis 3½ Prozent. — 2) Derartige Einlagen sind nicht steuerfrei; der Zins hieraus wird dem Gesamteinkommen zugerechnet. — 3) Sobald der betreffende Einleger hier wohnt, ist die Anmeldung bei der hiesigen Steuerbehörde zu machen.

Freiherr vom und zum Stein.

Zum 150jährigen Geburtstage des Staatsmannes. — 26. Oktober.

Von Paul Passig.

Zeiten der Entscheidung schafften sich ihre großen Männer selbst, und nie hat es in solchen an führenden Geistern gefehlt, die klaren Blickes und unbeugsamen Willens sich der Lösung der ihnen von der Vorsehung vorbehaltenen Aufgabe widmeten. Zu ihnen gehört Reichsfreiherr vom und zum Stein, kurz vom Stein genannt, der in des Vaterlandes höchster Not vor hundert Jahren mit Kraft und Geschick eingriff und erfolgreich den Boden vorbereitete, auf dem ein neues, innerlich gefestigtes Staatsgebäude bestehen sollte, das die Stürme der Befreiungskriege glücklich überstand und im neuen deutschen Reiche seine glorreiche Krönung fand. Freiherr vom Stein entstammte einem alten reichsfreiherrlichen Geschlechte und ward am 26. Okt. 1757 in Nassau an d. Lahn geboren. Nach erfolgreichem Studium der Rechte und Wissenschaften in Göttingen und einjährigem Vorbereitungsdienste am Kammergericht zu Wetzlar trat der junge Stein, der seinen Gesichtskreis durch eine längere Reise durch mehrere europäische Länder erweitert hatte, in den preußischen Staatsdienst. Er wählte sich das Bergfach und ward Bergrat zu Wetter in der Mark (1780), später Oberbergrat und erhielt bereits im Jahre 1784 die Oberleitung der westfälischen Bergämter. Im Jahre 1793 wurde er zum Kammerdirektor in Hamm ernannt, und nun stieg er von Stufe zu Stufe im Verwaltungsdienst empor, bis er im Jahre 1796 zum Oberpräsidenten aller westfälischen Kammern und im Jahre 1804 als Minister des Akzise-, Zoll-, Salz-, Fabrik- und Kommerzialwesens nach Berlin berufen wurde. Namentlich in den beiden letzterwähnten Stellungen richtete er sein Augenmerk auf die Hebung der Gewerbstätigkeit und des Handels, war für Ausbesserung der Chausseen besorgt und bewirkte die Aufhebung sämtlicher binnenländischer Zölle Preußens. Auch errichtete er das statistische Bureau und schuf als Erleichterungsmittel für Handel und Verkehr Papiergeld. Dann kam das Jahr des Unheils 1806. Vergebens bemühte sich der vaterländisch gesinnte Mann, den König zu einer kräftigen, entschiedenen Politik zu bewegen. Vor allem drang er auf Beseitigung der Kabinettsregierung, die anstelle des Herrschers alle Fäden der Verwaltung in ihrer Hand hielt und den König allenfalls noch als dekoratives Prunk- und Schaustück gelten ließ. Steins beste Absichten aber wurden vom Könige verkannt. Er erhielt in ungnädiger Weise den Abschied, als er seinen Eintritt in das neue Ministerium von obiger Forderung abhängig machte. So nahm das Unheil seinen Lauf, und Jena bezeichnete den Zusammenbruch des Friderizianischen Staates. Jetzt erst gingen dem Könige die Augen auf, und er berief nach dem Tilsiter Frieden (1807) Stein wieder zu sich, um ihm das große Werk der Neugestaltung des Staates zu übertragen. Und diese Aufgabe löste der vorher Geächtete in geradezu bewunderungswürdigster Weise. Sein Plan zielte in erster Linie auf die Heranziehung des Volkes zur Teilnahme an der Gesetzgebung und Leitung des Staates und auf Hebung der unterdrückten Volksklassen, um sie zu freien Staatsbürgern zu erziehen, die sich mit Freuden an der Lösung staatlicher Aufgaben beteiligten. So erkannte Stein bereits klaren Blickes, daß die mittelalterlichen Anschauungen vom Staatsbürgertum sich längst überlebt hatten, und ein moderner Geist war es, der in allen seinen Maßnahmen atmete. Im September 1807 — vor hundert Jahren — übernahm er sein neues Amt, und bereits am 9. Oktober erschien jenes grundlegende Edikt, das die Besitzverhältnisse der Grundeigentümer auf liberaler, gerechterer Basis regelte. Ein anderes Edikt überließ den Domänialbauern ihr Land zu freiem Eigenbesitze. Die Städteordnung vom 19. November 1808 bildet noch heute die Grundlage der Rechtsverhältnisse der preußischen Städte. Aber hierbei blieb Stein nicht stehen. Der freie Bürger konnte sich nur im freien Vaterlande wohl fühlen. Darum war sein weiteres Ziel: Abschüttlung der Fremdherrschaft. Zu diesem Zwecke verband er sich mit Scharnhorst zur Herstellung einer wahrhaft volkstümlichen Wehrverfassung. Aber noch waltete der Korse als unbeschränkter Machthaber in deutschen Landen. Ein aufgefangener Brief Steins an den Fürsten von Wittgenstein, in dem die Hoffnung auf baldige Abschüttlung des fremden Joches sich lebhaft widerspiegelte, ward die Veranlassung, daß Stein am 24. November 1808 seinen Abschied nehmen und am 16. Dezember förmlich geächtet aus Preußen fliehen mußte. Ehe er jedoch sein Vaterland verließ, wo die westfälische Regierung ihn gerichtlich verfolgte und seiner Güter beraubte, legte er seine Anschauungen und Grundsätze über die Erneuerung des Staates in einem Sendschreiben an die oberste Verwaltungsbehörde nieder, das als „Steins politisches Testament" historisch wurde. Stein nahm zuerst in Oesterreich Aufenthalt, folgte jedoch, als hier seine Auslieferung zu befürchten stand, einer Einladung Kaiser Alexanders I. nach Petersburg. Hier bereitete er durch Bildung einer russisch-deutschen Legion die spätere Erhebung gegen Napoleon vor, kehrte jedoch nach der Moskauer Katastrophe (1812) nach Deutschland zurück, um in einflußreicher Verwaltungsstellung dem Vaterlande zu dienen. Nach der Leipziger Schlacht übernahm er den Vorsitz in der Zentralkommission für Verwaltung aller durch die Verbündeten besetzten Länder und folgte dem Heere der Deutschen bis nach Paris. Später nahm er am Wiener Kongresse teil, wo er sich an den Verhandlungen über Deutschlands Neugestaltung lebhaft und erfolgreich beteiligte. Dann zog er sich ins Privatleben zurück, den Sommer meist auf seinen Gütern in Nassau, den Winter in Frankfurt a. M. verbringend, wo sich im Januar 1819 unter seinem Vorsitze die Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichte konstituierte. Differenzen mit der nassauischen Regierung veranlaßten seine Uebersiedlung auf sein Gut Kappenberg in Westfalen. Hier wurde er nach Einführung der Provinzialstände 1823 zum Deputierten und vom König zum Landtagsmarschall erwählt, im Jahre 1827 zum Mitgliede des Staatsrates ernannt. Als der verdienstvolle Mann am 29. Juni 1831 aus dem Leben schied, erlosch mit ihm sein Geschlecht im Mannesstamme, denn von den Kindern, die ihm seine Gattin, Gräfin Wilhelmine von Wallmoden-Gimborn, geboren hatte, überlebten ihn nur drei Töchter. Denkmäler auf der Burg Nassau und vor allem auch in Berlin (seit 1874) künden den kommenden Geschlechtern den unvergänglichen Ruhm dieses hervorragenden Staatsmannes, der neben Hardenberg und Scharnhorst, in Deutschlands trübster Zeit nicht nur nicht verzagte, sondern trotz aller persönlichen Kränkungen und Mißgeschicke kräftig Hand ans Werk legte, das tief gesunkene Vaterland zu neuer Ruhmesgröße emporzuheben. Seine Verwaltungsmaßregeln dürfen auch heute noch als mustergültige bezeichnet werden, und wenn nichts von allem, was er schuf, von Bestand wäre, so wird doch die Energie, mit der er den Bürger- und Bauernstand aus seiner unwürdigen Helotenstellung erlöste und zu freien Staatsbürgern erhob, ihm zu unvergänglichem Ruhme gereichen. Klaren Blickes erkannte er, daß nur ein freies, selbsttätig mitschaffendes Bürgertum berufen und imstande sei, an der Lösung der großen Aufgaben mitzuarbeiten, die den modernen Staaten gestellt sind und auf denen ihre Zukunft beruht. So darf Stein als wahrhaft moderner, weitblickender Staatsmann angesprochen werden, der seinerzeit das war, was Männer wie Bismarck, Roon u. a. ihrem Zeitalter wurden, und eine gütige Vorsehung fügte es, daß ihm in Scharnhorst der militärische Genius zur Seite trat, der in Kaiser Wilhelm I. Zeitalter mit seinen großen Aufgaben in Moltke seinen glänzendsten Vertreter fand. So steht Steins Name mit unvergänglichen Lettern im Buche der deutschen Geschichte verzeichnet als der eines Mannes, der um die Wiederaufrichtung und Erneuerung des tief darniederliegenden Vaterlandes sich hervorragend verdient machte: er ward sein Eckstein und glänzt bis in fernste Zeiten als kostbarer Edelstein in seiner Krone!

MARCHIVUM

Warme Schuhwaren

Filzpantoffel mit Lederschle für Frauen Paar **1.10**

Kinder-Schnallenstiefel mit Lederschle Grösse 25 bis 29 Paar **1.30**

Kameelhaar-Schuhe mit Ueberschlag und Ledersohle für Damen Paar **3.25**

Filzschnallenstiefel mit Filz und Ledersohle für Frauen Paar **1.85**

Kinder-Kameelhaar Ohrenschuhe mit Ledersohle Grösse 21 bis 24 Paar **1.60**

Herren Melton Hausschuhe mit Friesfutter und Ledereinfass mit biegsamer Ledersohle Paar **3.85**

Herm. Schmoller & Co.

Inhaler-Apparate

in solider Ausführung zu mässigen Preisen
Sämtliche **Zubehörteile** und **Ersatzstücke.**
Reiche Auswahl in **Closetstühlen** und **Bidets**
Wärmeflaschen aus Gummi und Blech.

Wärme-Dauer-Compressen in verschiedenen Grössen. 73661

Sämtliche Artikel zur Wochen- und Krankenpflege.

Separate Anprobierzimmer. — Damenbedienung.

Friedrich Dröll

Q 2, 1. — Telephon 460. — Gegr. 1856.

Trauerbriefe bei schnellster Ausführung liefert billigst .....
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Eine **Riesenauswahl** in

Möbel

jeder Stil-, Farbe- u. Holzart biete ich Verlobten u. Interessenten

48 compl. Schlafzimmer
90 „ Wohnzimmer
34 „ Speisezimmer
27 „ Herrenzimmer
14 „ Salons
64 „ Küchen

Nur allererste Fabrikate. Aussergewöhnlich billige Preise.
68966 Streng reelle branchekundige Bedienung.

H 5, 1–4 u. 22 (elektr. Haltestelle Apollotheater) **Fr. Rötter** H 5, 1–4 u. 22 (elektr. Haltestelle Apollotheater)

Telegr.-Adr.: Fischer-Riegel.

Spezial-Abteilung für 71649
Trauer-Konfektion
Costumes, Mäntel u. Kinder-Garderobe in bekannt grosser Auswahl stets am Lager.
L. Fischer-Riegel, Mannheim. Tel. 1680.
Auswahlsendungen werden sofort expediert.

Plissé-Brennerei
Geschw. Schammeringer
P 6, 6 u. Augartenstr. 37, gegr. 1875.

Von der Reise zurück
Dr. Gernsheimer
prakt. Arzt
B 1, 2 6845 Telef. 4075

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken
System nach Dr. Classen
entfernt 73584
vollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens. Elektrische Gesichts-Massage.
Schmerzlos! Keine Narben!

Frau Louise Maier
Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20
Spezialistin für Haarentfernung

Trockenfleck Kopfwaschen Herzfleck
mit Warmluft-Trocken-Apparat empfiehlt 45805
G. A. Kaub, D 5, 1. Ecke Hôtel Leisweber.

Damen!
Sensationelle Erfindung zur Pflege der Haut ist nur Feigis 70065
Seife ohne Soda
MANOL
Macht den Teint zart und rosig, entfernt alle Unreinlichkeiten der Haut. Manol ist in Dosen zu M. 1.— und M. 2.— in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien zu haben. Wo nicht am Lager, versenden direkt
Fr. Vitek & Co., Dresden-A. 121.
In Mannheim zu haben bei: Ludwig & Schüttheim, Hoflieferanten, O 4, 3.

Tüchtige Schneiderin sucht noch bessere Kundschaft. Off. an Schneiderin, Q 2, 15, 5. St. 70010

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich außerh. b. Kunden. Zu erfr. Langstraße 33, b. St. 70012

Auszug aus dem Standes-Register für die Stadt Mannheim.

Oktober — Verkündete.

16. Schlosser Aug. Heeger u. Elisab. Lippler.
16. Hafenarb. Jos. Herold u. Kath. Daub.
16. Eisengießer Karl Holzapfel u. Lina Hörnstein.
16. Tagl. Christ. Pfau u. Anna Schellmann.
17. Elektromonteur Dominik Wöllner u. Pauline Ost.
17. Jäger Ludw. Gantweiler u. Elise Ihrig.
17. Händler Gottl. Pantle u. Friederike Wenz.
17. Oberschaffner Herm. Geiger u. Elisab. Hifting.
17. Tagl. Franz Kremer u. Dominika Galler.
17. Tagl. Jak. Hellmann u. Marie Meisch geb. Billes.
17. Eisendr. Friedr. Senger u. Karol. Läber.
17. Küfer Karl Wismaier u. Anna Haug.
17. Wagenführer Karl Mannol u. Sul. Schäle.
18. Wagenwärter Otto Vogt u. Kath. Daub.
18. Bäcker Ludw. Brecht u. Ellen Rundqvist.
18. Schiffbauer Oskar Walther u. Rosa Rudloff.
18. Tagl. Karl Heidenreich u. Rosa Mayer.
18. Kaufm. Karl Krebs u. Kath. Altvater.
19. Grundarb. Edward Horst u. Marg. Höllein.
19. Maurer Pet. Kappes u. Karol. Meyer geb. Kroll.
19. Fabrikarb. Alois Mitsch u. Anna Wagner.
19. Magazinarb. Jak. Riegler u. Johanna Bauermann.
21. Kaufm. Karl Rothkopf u. Anna Stigler.
21. Handlungsgeh. Jul. Walter u. Luise Nauth geb. Stammel.
21. Schlosser Phil. Roehl u. Barb. Baumann.
21. Schiffer Jos. Rempt u. Kath. Wittner.
21. Lagerhausarb. Alfr. Maier u. Eva Kempf.
22. Kutscher Bernh. Müller u. Stefanie Bäuerle.
22. Kaufm. Alfr. Schwarz u. Salome Roß.
22. Kesselschmied Karl Wichlich u. Josefa Schlafroth.

Oktober — Geheirate.

17. Wirt Lorenz Hilbert m. Marie Roth.
17. Kaufm. Gust. Ebertwegner m. Elisab. Heberer.
17. Kranenführer Bernh. Oest m. Kath. Herrmann geb. Gebhardt.
17. Kaufm. Israel Schwarz m. Amalie Landmann.
17. Magazinarb. Christ. Heinr. Sprenger m. Frieber, Mehrfort geb. Gramlich.
17. Kaufm. Alex Cahn m. Therese Oppenheimer.
17. Hauptlehrer Christ. Jos. Hirsch m. Morgar. Schwind.
19. Fabrikarb. Franz Jos. Balbach m. Kath. Gauch.
19. Kupferschm. Otto Bartel m. Berta Langer.
19. Kaufm. Friedr. Degenhard m. Anna Brischle.
19. Former Franz Eberhard m. Anna Doch.
19. Magazinarb. Josef Gmeiner m. Jos. Riegler geb. Kemmlinger.
19. Kaufm. Aug. Krauß m. Marie Schnorrenberg.
19. Schuhmacher Joh. Gg. Maier m. Emilie Mayer.
19. Wagenführer Gg. Mänkel m. Therese Steuermann.
19. Eisendr. Alois Neumeyer m. Luise Seufried.
19. Buchbinder Jak. Rhein m. Rosa Mohr.
19. Schlosser Wilh. Sigrist m. Emma Rösch.
19. Eisendr. Wilh. Sorg m. Anna Hampp.
19. Schlachthofarb. Wilh. Spührer m. Luise Jörger.
19. Weichenwärter Jos. Speth m. Luise Heilbach.
19. Schlosser Wilh. Stemmer m. Christ. Heilig.
19. Buchbinder Johannes Weilemann m. Emma Eisenbeiser.
19. Wagenführer Karl Weindel m. Maria Endreß.
19. Hafenarb. Joh. Heller m. Theresia Falkner.
19. Maurer Wilh. Hook m. Anna Dick.
19. Heizer Christ. Leibold m. Ernestine Burghardt geb. Ihlenfeld.
19. Tagl. Ludw. Schuh m. Barb. Hammann.
19. Müller Alfr. Kahn m. Elise Geiß.
19. Fabrikarb. Ant. Schumacher m. Anna Federlein.
21. Kaufm. Rob. Hefner m. Kath. Schwipgöbel.
22. Kutschereibes. Gottl. Kögel m. Rosina Großhans.
22. Schneider Wilh. Liebler m. Karol. Frank.
22. Apotheker Jak. Pfeyer m. Karol. Schall.
22. Schiffer Hch. Schmitt m. Marg. Bleb.
23. Bäcker Linus Schönig m. Barb. Asel.
22. Metzger Rud. Uz m. Anna Schuster.
22. Schiffer Jak. Wagenhöver m. Anna Weinend.
22. Kaufm. Friedr. Weiner m. Friedr. Böhles.

Oktober — Gestorbene.

16. Ernst Otto, S. d. Schuhmach. Georg Hillengaß, 5 J. 10 Mt.
17. Martin Friedr., S. d. Schuhmach. Franz Conradi, 6 Mt. 20 Tage.
17. Karl Christian, S. d. Eisendreh. Christ. Schäfer, 8 Mt.
17. Ernst, S. d. Fuhrm. Karl Gschwind, 1 J. 3 Mt.
18. d. led. Schlosser Eugen Weidgenannt, 24 J.
17. Maria Eva geb. Fahlbusch, Wwe. d. Werkmeist. Phil. Albert, 64 J. 9 Mt.
18. d. geschied. Tagl. Michael Heck, 48 J. 6 Mt.
18. d. verh. Fabrikarb. Joh. Merkle, 33 J.
18. Lina, T. d. Schlossers Karl Meng, 6 Tage.
19. Georg, S. d. Spengl. Gg. Adam von der Heyd, 6 Mt. 10 Ta.
19. Elis. Johanna geb. Müßig, Ehefr. d. Getreidearb. Leop. Adam Mannhardt, 38 J. 10 Mt.
19. Frieda Alma, T. d. Metzg. Gg. Otto Ludwig, 2 Mt. 16 Ta.
20. Erwin Ludw., S. d. Kaufm. Gg. Christof Hirsch, 5 Mt.
19. Friedr. Wilh., S. d. Fuhrm. Ernst Friedr. Schweizer, 13 Ta.
21. d. verh. Wirt Christian Friedrich Schmidt, 45 J. 5 Mt.
22. Anna, A. d. Tagl. Michael Martin, 1 J. 8 Mt.
22. Wilhelm, S. d. Arbeiters Wilhelm Götz, 1 J. 11 Mt.
21. Rosa, T. d. Bureaudieners Karl Jos. Baumann, 5 M. 11 T.
22. Elise, T. d. Fabrikarbeiters Ludw. Seib, 1 Mt.
23. Ludwig Jakob, S. d. Gußputz. Phil. Jak. Himpelmann, 2 J.
23. Susanna Magdalena, T. d. Tünchers Simon Hardung, 16 Tage.
23. Georg Martin, S. d. Wagenwärtergeh. Jos. Gg. Jeeb, 8 Mt. 6 Tage.
22. der verwitw. Privatmann Lazarus Dreyfuß, 78 J. 11 Mt.
23. Katharina geb. Gremacher, Wwe. d. Magaziniers Gottfried Fritschi, 89 J. 6 Mt.
23. Elisabeth geb. Kleibscheidel, Wwe. d. Schneiders Heinrich Nankan, 62 J. 5 Mt.
23. Emil, S. d. Oberpostschaffners Wilhelm Braunagel, 18 J. 3 Monate
23. d. verh. Invalidenrentner Christian Breunig, 70 J. 7 Mt.

MARCHIVUM

Abonnement:
50 Pfennig monatlich.
Trägerlohn 10 Pfennig.
Durch die Post bezogen inkl. Postaufschlag M. 1.91 pro Quartal.

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Mannheimer Journal

Amts- und Kreisverkündigungsblatt.

Inserate:
Die Kolonel-Zeile . . . 25 Pfg.
Auswärtige Inserate . 30 .
Die Reklame-Zeile . . 1 Mark

Expedition Nr. 218.

Nr. 209. Samstag, den 26. Oktober 1907. 117. Jahrgang.

Herbst-Kontroll-Versammlungen 1907

im Landwehr-Bezirk Mannheim, Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim, für Mannheim-Stadt und die Stadtteile Käferthal, Neckarau und Waldhof.

Zur Teilnahme sind **verpflichtet:** Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen **1900 bis 1907**, sowie diejenigen **der Jahresklasse 1895**, welche in der Zeit vom **1. April** bis **30. September 1895** eingetreten sind. 11449

Es haben zu erscheinen:

I. In Mannheim:

Kaiser-Wilhelm-Kaserne (Exerzierhaus) — Eingang durch das Tor der Hauptwache.

Alle die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sämtlicher Waffen.

Jahresklasse **1906** der **Infanterie.**

Jahresklasse **1905** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Montag, den 4. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Diejenigen Landwehrleute 1. Aufgebots der Jahresklasse 1895 sämtlicher Waffen, welche in der vom **1. April** bis **30. September 1895** eingetreten sind.

Jahresklasse **1905** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Montag, den 4. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1904** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Montag, den 4. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1904** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Dienstag, den 5. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1903** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Dienstag, den 5. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1903** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Dienstag, den 5. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1902** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Mittwoch, den 6. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1902** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Mittwoch, den 6. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1901** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Mittwoch, den 6. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1901** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Donnerstag, den 7. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1900** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Donnerstag, den 7. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1900** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Donnerstag, den 7. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Verkehrstruppen** (Eisenbahn-, Luftschiffer-, Telegraphentruppen) und des **Veterinärpersonals** (Fahnen- und Beschlagschmiede, Unterveterinäre).
Freitag, den 8. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1902** der **Feldartillerie.**
Freitag, den 8. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklassen **1903** bis **1906** der **Feldartillerie.**
Freitag, den 8. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** des **Trains** (einschl. derjenigen Kavalleristen, welche zur Reserve des Trains entlassen sind), der **Krankenträger** und **Militärbäcker.**
Samstag, den 9. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Fußartillerie** und der Mannschaften des **preußischen Gardekorps aller Waffen.**
Samstag, den 9. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Pioniere** und der **Marine.**
Samstag, den 9. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1907** des **Sanitätspersonals** (Sanitätsmannschaften und Krankenwärter), der **Oekonomiehandwerker,** der **Arbeitssoldaten,** der **Zahlmeister-Aspiranten** und der **Büchsenmachergehülfen.**
Montag, den 11. November 1907, vorm. 9 Uhr.

II. Im Stadtteil Käfertal

(Platz vor der evangelischen Kirche):

Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sämtlicher Waffen.

Diejenigen Landwehrleute 1. Aufgebots der **Jahresklasse 1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1907 sämtlicher Waffen von Käferthal.**
Montag, den 11. November 1907, nachm. 3 Uhr.

III. Im Stadtteil Neckarau (Marktplatz):

Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sämtlicher Waffen.

Diejenigen Landwehrleute 1. Aufgebots der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1906 der Infanterie von Neckarau.**
Dienstag, den 12. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1907 aller übrigen Waffen von Neckarau.**
Dienstag, den 12. November 1907, vorm. 11 Uhr.

IV. Im Stadtteil Waldhof

(Platz vor der Spiegelfabrik):

Alle zur **Disposition der Ersatzbehörden** entlassenen Mannschaften **sämtlicher Waffen.**

Diejenigen Landwehrleute I. Aufgebots der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1907 sämtlicher Waffen von Waldhof, Atzelhof** und **Luzenberg**
Mittwoch, den 13. November 1907, vorm. 9.30 Uhr.

Militärpässe und Kriegsbeorderungen sind mitzubringen.

Die **Jahresklasse** jeden Mannes befindet sich auf **der Vorderseite** des **Militärpasses** verzeichnet.

Unentschuldigtes Fehlen und Erscheinen zu einer unrichtigen Kontrollversammlung werden bestraft.

Ersatz-Reservisten haben zur **Herbst-**Kontrollversammlung **nicht** zu erscheinen.

Bezirkskommando Mannheim.

No. 24881 M. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Mannheim, den 19. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt:
Dürr.

Bekanntmachung.

Aenderung und neue Feststellung von Bau- und Straßenfluchten im vorderen Meerfeld betr.

Nr. 39757 V. Der Bezirksrat Mannheim hat in der Sitzung vom 22. August 1907 folgenden rechtskräftig gewordenen

Bescheid

erlassen:

„Die Aenderung der Bau- und Straßenflucht in der Fortsetzung der Waldparkstraße, die projektierte Straßeneinmündung in den Baublock südlich der Gasfabrikstraße, sowie die Aenderung der Einmündung der Verlängerung der Meerfeldstraße südlich der Gasfabrikstraße wird hiermit nach Maßgabe des vom Stadtrat vorgelegten Planes vom 2. Mai 1907 für festgestellt erklärt."

Wir bringen dies gemäß Artikel 2 Ziffer 6 des Ortsstraßengesetzes zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen, daß der genehmigte Plan auf dem Rathause dahier während 14 Tagen zur Einsicht offen liegt. 11461

Mannheim, 21. Okt. 1907.

Großh. Bezirksamt Abteilung V:
Levinger.

Bekanntmachung.

Die Rettung des 6 Jahre alten Walter Murr, Sohn des Kaufmanns Adolf Murr, wohnhaft D 1, 10, vom Tode des Ertrinkens durch den ledigen Schlosser Valentin Ohmer, wohnhaft in Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstraße 76 betr.

Nr. 141825 I. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Entschließung des Großh. Herrn Landeskommissärs hier vom 15. ds. Mts. **dem ledigen Schlosser Valentin Ohmer in Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstraße 76,** welcher am 4. Oktober d. Js. den 6 Jahre alten Walter Murr von Mannheim durch entschlossenes Handeln vom Tode des Ertrinkens in dem Teich des Friedrichsparks hier gerettet hat, eine

öffentliche Belobung

ausgesprochen wurde.

Mannheim, 19. Okt. 1907.

Großh. Bezirksamt, Abt. I.
Levinger. 11460

Bekanntmachung.

Einfangen herrenloser Hunde betr.

Eingefangen und bei Eugen Weber, Gontardstraße 31 untergebracht 1 herrenloser Hund.

Beschreibung:
Race: Kriegshund. Geschlecht männlich. 11459

Mannheim, 25. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 39758 V. Der Stadtrat der Hauptstadt Mannheim hat die Feststellung der Baufluchten auf der östlichen Seite der Gerwigstraße und auf der Nordseite der Dienstagstraße, sowie für eine Verbindungsstraße zwischen Gerwigstraße und Sandhofenerstraße im Stadtteil Waldhof beantragt.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis mit der Aufforderung etwaige Einwendungen bei dem Bezirksamte oder dem Stadtrate hier binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverkündigungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. 11458

Die Beschreibungen und Pläne liegen während der Einspruchsfrist auf den Kanzleien des Bezirksamts — Zimmer 38 — und des Stadtrats hier zur Einsicht offen.

Mannheim, 21. Oktbr. 1907.

Großh. Bezirksamt Abteilung V
Levinger.

Vergebung von Straßen-Schotter.

Die freie Lieferung des für die flickweise Unterhaltung der Landstraßen, sowie für die Decken- und flickweise Unterhaltung der Kreisstraßen und Kreiswege in den Jahren 1908 und 1909 erforderlichen Schotters soll im Wege des schriftlichen Angebotes vergeben werden. Die Angebote für die einzelnen Lose, wozu die Vordrucke von uns bezogen werden können, sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Schotterlieferung" versehen, längstens bis 74593

Montag, den 4. Nov. d. Js. vormittags 11 Uhr

auf unserem Geschäftszimmer (Treitschkestr. 4) einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion, Heidelberg.

Dung-Versteigerung.

Am 30852

Montag, 28. Oktob. 1907 vormittags 10 Uhr

versteigern wir auf unserem Bureau U 2. 5 das Dungergebnis von 105 Pferden vom 28. Oktober 1907 bis mit 24. November 1907 in Wochenabteilungen gegen bare Zahlung.

Mannheim, 19. Oktob. 1907.

Städt. Fuhrverwaltung:
Krebs.

Verlobte

sollten vor Einkauf ihrer Einrichtung nicht versäumen, unsere 40 Zimmereinrichtungen enthaltende **Möbel-Ausstellung** zu besuchen. — Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.

Ciolina & Hahn
(Inh.: Paul Hahn) 743-2
N 2. 9c Mannheim N 2. 9c

Bekanntmachung.

Die Vertilgung der Raupen betr.

Nr. 41220 I. Es ist eine **schwere Schädigung des Obstertrages** für das nächste Jahr zu befürchten, wenn nicht alsbald mit der **Raupenvertilgung** begonnen wird.

Die Raupen sammeln sich hauptsächlich an den Enden der Zweige und können daher durch Abschneiden der Zweigteile und Verbrennen derselben leicht vernichtet werden.

Das **Verbrennen** der Raupennester ist umso notwendiger, als sonst die Räubchen, sobald es warm wird, wieder am Stamme der Obstbäume hinaufkriechen. Das Zertreten der Nester bedingt **keine** sichere Vernichtung der Raupen. 30867

Unter Hinweis auf die Verordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 13. Juli 1888, betr. die Vertilgung der Raupen (Ges.- u. V.-O.-Bl. 1888, Seite 345/6) fordern wir hiermit die Beteiligten öffentlich auf, alle in ihrem Besitze stehenden Obstbäume, Zierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen

spätestens bis zum 5. November ds. Js.

von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen.

Wir werden nach Ablauf der gegebenen Frist eine eingehende Nachschau vornehmen lassen und falls sich hierbei Baumbesitzer als säumig erweisen sollten, unbeschadet der polizeilichen Bestrafung die Vertilgung der Raupennester auf Kosten der säumigen Besitzer von uns aus anordnen.

Mannheim, 21. Okt. 1907.

Bürgermeisteramt:
Ritter.
Bäckert.

Vergebung von Sielbauarbeiten.

Nr. 13913 I. Die Ausführung von ca. 207 lfdm. Steinzeugrohrsiel von 0,30 m Lichtweite einschließlich der Spezialbauten in der Luisenstraße im Vorort Käferthal soll öffentlich vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Litera L 2, 9 zur Einsicht auf und können Angebotsformulare und Massenverzeichnisse gegen Erstattung der Vervielfältigungskosten von dort bezogen werden.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, dem Tiefbauamt bis zum

Montag, 4. Novbr. 1907, vormittags 11 Uhr

einzuliefern, woselbst die Eröffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Nach Eröffnung der Verdingungs-Verhandlung eingehende Angebote werden nicht mehr angenommen. 30862

Zuschlagsfrist: 6 Wochen.

Mannheim, 19. Oktbr. 1907.

Städt. Tiefbauamt:
Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Aufgebot v. Pfandscheinen.

Es wurde der Antrag gestellt, folgende Pfandscheine des Städt. Leihamts Mannheim:

Lit. B Nr. 74940,
Lit. B Nr. 74941
vom 21. Mai 1907,

welche angeblich abhanden gekommen sind, nach § 23 der Leihamtssatzungen ungiltig zu erklären. 30870

Die Inhaber dieser Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlage der Pfandscheine innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet beim Städt. Leihamt, Lit. C 5, 1 geltend zu machen, widrigenfalls die Kraftloserklärung obengenannter Pfandscheine erfolgen wird.

Mannheim, den 24. Okt. 1907.

Städt. Leihamt.
Hofmann.

Filzhüte für Herren u. Damen, weiße u. farb., werden gereinigt und fassoniert. 53280
F 1, 3, Passage.

Hafer-Lieferung.

Auf dem Submissionswege vergeben wir die Lieferung von 30851

1000 Ztr. prima Hafer

ganz oder geteilt, lieferbar nach unserer Wahl, frk. Compostfabrik.

Zur Berechnung gelangt das auf unserer Wage ermittelte Gewicht.

Es wird nur musterkonforme Ware angenommen, welche nicht mehr als 3 % Besatz hat.

Offerten mit Muster von mindestens **halbe Liter** sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Montag, 28. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle franko einzureichen, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung derselben in Gegenwart etwa erschienener Submittenten erfolgt.

Angebote treten erst nach Umfluß von 8 Tagen, vom Eröffnungstage an gerechnet, und gegenüber außer Kraft.

Erfüllungsort ist Mannheim.

Mannheim, 18. Okt. 1907.

Städtische Fuhr- und Gutsverwaltung:
Krebs.

Zwangsversteigerung.

Nr. 11617. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Kaufmann **Ernst Wilhelm Gustav Hütter Eheleute** in Mannheim-Neckarau eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, 21. Dezember 1907, vormittags 9½ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Neckarau versteigert werden. 74624

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. September 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Mannheim, Band 232, Heft 12, Bestandsverzeichnis I.

Lagb.-Nr. 10816, Flächeninhalt 3 a 75 qm Hofraite und Hausgarten, Bismarckstraße No. 7 und Werderstraße 24/26 in Neckarau.

Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Schwohnhaus mit Laden, ein unterkellerter einstöckiger Wohnhausanbau gegen die Bismarckstraße; ein einhalbstöckiger Querbau als Magazin mit angebautem 1stöckigem Abtritt; eine einstöckige, teilweise unterkellerte Scheuer gegen die Werderstraße; ein einstöckiger Schweinestall und ein einstöckiger Schuppen links.

Schätzung: M. 10000.—

Hierzu Zubehörstücke im Werte von M. 583.—.

Mannheim, den 23. Okt. 1907.

Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht:
Dr. Elsasser.

Friedrich Mathes Buchhalter, U 4. 11. 4. St. besorgt **Einrichten, Führen und Abschluß v. Geschäftsbüchern,** sowie Vermögensaufnahmen. 5715

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten
1430

Mineralwasser-Anstalt
von Dr. Hirschbrunn, Löwen-Apotheke
E 2, 16 Tel. 610 Planken
Sodawasser 5 Pfg. bei Entnahme
Limonade 10 Pfg. v. 25 Flaschen frei ins Haus.
43827 II

Bekanntmachung.

Die Benützung der Rückseite der Fahrscheine für Reklamezwecke ist zu vergeben. Angebote für je 1 Million Fahrscheine sind bis 31. Oktober beim unterzeichneten Amt einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird. 30861

Mannheim, 17. Oktober 1907.

Städt. Straßenbahnamt.
Löwit.

Lagerplatz-Verpachtung.

Donnerstag, 31. Okt. 1907, vormittags 11 Uhr,

verpachten wir auf unserem Bureau U 2, 5, die städtischen Lagerplätze Nr. 4 und 5 an der Waldhofstraße im Maße von 200 bezw. 746 qm.

Mannheim, 24. Okt. 1907.

Städt. Gutsverwaltung:
Krebs. 30869

Vergebung.

Die Ausführung der Anstreicherarbeiten und zwar ca. 12000 qm Oelfarbenanstrich und 500 qm Leimfarbenanstrich für die Erweiterungsbauten im Wasserwerk

Käferthaler Wald

soll im ganzen oder getrennt im Wege der **Submission** vergeben werden. 30871

Die Unterlagen zur Vergebung können in unserem Bureau K 7, Zimmer Nr. 11, während der Dienststunden von 8—12 und 2—6 Uhr eingesehen resp. bezogen werden.

Leistungsfähige Unternehmer welche ähnliche Arbeiten schon wiederholt ausgeführt haben und hierüber Nachweise erbringen können, wollen ihre Angebote bis spätestens

Donnerstag, 31. Okt. 1907, vormittags 11 Uhr,

verschlossen mit entsprechender Aufschrift bei uns, Zimmer Nr. 4, einreichen.

Mannheim, 24. Okt. 1907.

Die Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke:
Pichler.

Arbeiter-Fortbildungsverein

T 2, 15.

Sonntag, 27. Oktober 1907 abends punkt 7 Uhr

Abendunterhaltung mit Tanz

in der **„Zentralhalle", Q 2, 16**

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Angehörigen freundlichst ein und sehen zahlreichem Besuch entgegen.

7626 **Der Vorstand.**

Prima 5 35
Frankfurter Bratwürst
Daniel Gross, P 5, 5.

Tafel-Zucker-Honig

hergestellt aus feinster Zuckerraffinade und garantiert echtem, besten Naturbienenhonig.

Mannheimer Honig-werke
Dinger & Forster.
Mannheim.

Eigentümer: Katholisches Bürgerhospital. — Verantwortlicher Redakteur: Franz Kircher. — Druck und Vertrieb: Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

MARCHIVUM

Täglich im Saalbau-Theater 74641 Das Tagebuch einer **Verlorenen.**

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Samstag, den 26. Oktober 1907.
11. Vorstellung im Abonnement B.
Zum ersten Male:

Die Inselbraut.

Phantastisch groteske Operette in drei Akten von Chr. Eckelmann.
Musik von Friedrich Gellert.
In Szene gesetzt von Emil Reiter. Dirigent: Der Komponist.

Personen:

Mr. Wanner, ein reicher Amerikaner — Alfred Sieder.
Silberstein — Hans Godeck.
Goldschmidt — Paul Tietsch.
von Lora — Alfred Möller.
Marosch — Karl Lobertz.
Cornelia — Rose Kleinert.
Blanche — Tante Carlsen.
Margueritta — Pauline Durant.
Rikirolu — Hugo Boisin.
Gäste bei Mr. Wanner — vom Circus
Lenelonetu, Beherrscher einer Insel — Emil Hecht.
Der Kanzler — Gustav Trautschold.
Der Kriegsminister — Felix Krause.
Der Polizeiminister — Hans Copony.
Der Schatzmeister — Karl Zöller.
die 4 Großen des Reiches
Bantojing . . . . . Else Luschkau.
Jaluga . . . . . Marg. Belinge-Schäfer.
Ursula . . . . . Elise De Lank.
Butscht . . . . . Gustav Kallenberger.
Herren und Damen. Diener. Matrosen. Schiffsjungen. Insulaner, Gefolge. Meereswächter.

Zeit: Gegenwart.
Ort der Handlung: 1. Akt in einer Großstadt. 2. u. 3. Akt. auf einer Insel im stillen Ozean.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kleine Eintrittspreise.

Zum Großh. Hoftheater.
Sonntag, 27. Oktober 1907. Vormittags 12 Uhr:

Matinee: Rococo.

Abends 6½ Uhr. 11. Vorstellung im Abonnement C.

Die Königin von Saba.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 27. Oktober 1907.
Zum ersten Male:

Die Welt ohne Männer.

Anfang 7½ Uhr.

Apollo
Nur noch 7 Tage!
Das phänomenale Oktober-Riesen-Programm!
Toronto's
Walter Steiner
Arturo Bernardi
u. die anderen Attractionen.
Nach Schluss der Vorstellung
Cabaret.

Saalbau
Nur 7 Tage!
Heute zum ersten Male!
Das Tagebuch einer Verlorenen! 74641

Täglich im Wiener Café „Apollo"
Rigo! der Geigerkönig Rigo!

Verlobungs-Anzeigen
liefert schnell und billig
Dr. S. Sass'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Ciolina & Hahn
(Inh.: Paul Hahn)
N 2, 9c, Mannheim.
60 Musterzimmer
Komplette Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen
Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
74816

Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus
per Flasche Mk. 0.75, 1.50 u. 3.—, ächt mit „Wendelsteiner Kircherl", Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, mindert den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch zugemein das Wachstum der Haare.

Alpina-Seife à Mk. 0.50, Alpina-Milch à Mk. 1.50, Brennessel-Haaröl Mk. 0.50, Pomade Mk. 1.—, Alpenblumenzewurzpressen-Creme Mk. 2.—
Drog. Th. v. Eichstedt, Drog. K. U. Ruoff, J. Scheufele, Fr. Becker, P. Karb, E. Meuris, Drog. E. Stutzmann, Apoth. A. Bayr, Luisenapotheke. 1421

Hellie Tränen wird das Publikum allabendlich im Saalbau-Theater über die Typendarsteller des Theaters Job-Classen lachen. 74643

Kitten
Glas, Porzellan etc. etc. wird bestens besorgt. 44719
E 4, 15, Schirmladen.

Union
Brikets
bei 2 Ctr. u. mehr M. 1.10
bei mindestens 10 Ctr. M. 1.15
bei weniger . . . . M. 1.20
per Centner frei Keller.
Heinrich Glock G. m. b. H. Hafenstr. 15. Tel. 1155

Baums Billigkeit

muss sprichwörtlich werden.

Ich verschleudere nicht nur einige geringe Artikel um billig zu erscheinen, wie dies vielfach gepflegt wird, sondern verkaufe durchschnittlich **sehr billig** und eine grosse Anzahl Artikel auch unter Wert.

Beispiele: 74684

Herrenstiefel	Goodyear-Welt, Ia. Boxcalf, elegante Façon Wert Mk 13.— Mk.	9.10	Damenstiefel	elegante Form, imit. Chevreaux mit Lackkappe Mk.	4.50
Herrenstiefel	mit Lackkappe, elegante Formen in echt und imit. Chevreaux M. 22.—, 18.—, 15.—, 12—, 10—, 8—, 7.50, 6.50,	5.80	Damenstiefel	amerikanische Façon, echt Chevreaux Mk.	5.90
Herrenstiefel	hochelegant aus Ia. Boxcalf Wert Mk. 10.50, Mk.	8.50	Damenstiefel	sehr dauerhaftes Chromleder elegant mit Lackkappe Mk.	7.50
Herrenstiefel	Goodyear-Welt Wert 15 Mk.	10.50	Damenstiefel	Boxcalf oder Chevreaux Wert Mk. 10,50 Mk.	8.50
Herrenstiefel	Goodyear-Welt, Boxcalf od. Chevreaux, Wert M. 17-18 M.	14.00	Damenstiefel	best Goodyear-Welt, in Chevreaux oder Boxcalf Mk.	10.50

Winter-Artikel:

Filzschnallenschuhe	m. Ledersohle f. Kinder v. 90 Pfg. an u. Absatzfleck f. Damen v. 1.50 Mk. an		Warme Pantoffeln	extra gut gefüttert und Einsatz Mk.	1.10
Filzschnallenstiefel	mit gutem Ledersatz, sehr solide Mk.	2.80	Kinderpantoffeln	von 20 Pfg. an in wirklich staunend grosser Auswahl bis zu den feinsten Artikeln.	
Warme Pantoffeln	mit Ledersohle und Absatzdeck	75 Pfg.	Filzpantoffel, -Schuhe u. -Stiefel	mit echtem Lammpelz gefüttert.	

Schuhhaus Otto Baum

J 1, 1, Breitestr. Ecke vis—à—vis Kaufhaus Kander Teleph. 1779

Rosengarten Mannheim

Nibelungensaal.

Acht Konzerte des Münchener Kaim-Orchesters.

Zweites Konzert

Sonntag, den 27. Oktober 1907, abends 8 Uhr.
Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.

Programm.

Aus dem Reiche des Walzerkönigs

I.
1. Ouvertüre z. Prinz Methusalem
2. Künstlerleben, Walzer
3. Lied a. d. Zigeunerbaron
4. Balletmusik aus Ritter Pasman.

II.
5. Ouverture z. Fledermaus
6. Gondellied a. Eine Nacht in Venedig
7. Morgenblätter, Walzer
8. Themen a. Waldmeister

III.
9. Ouverture z. Zigeunerbaron
10. Rosen aus dem Süden, Walzer
11. Perpetuum mobile (ein musikalischer Scherz)
12. Die Libelle de Mazurka.

Joh. Strauss.

Kassen-Eröffnung ½8 Uhr.
Das Konzert findet bei Wirtschafts-Betrieb statt.
Eintrittspreise: Tageskarte 80 Pfg., Kartenhefte für sämtliche Konzerte des Kaim-Orchesters 4 Mark.
Dutzendkarten ungültig.

Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufhaus) Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.

Kartenhefte nur beim Portier und an der Abendkasse.

Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg. zu lösen. 90868

Casinosaal
nur Montag, 28., Dienstag, 29., Mittwoch, 30. d. M. 8 Uhr.
„An der Grenze d. Uebersinnlichen"

Telepathie. — Spiegel der Seele. — Pers. Einfluß. — Gedächtniswunder.
Der bekannte Experimentalpsychologe und Autor des erfolgreichsten Buches
Leo Erichsen
Hochinteressante neue Probleme auf dem Gebiet der modernen Psychologie
Karten à 2.75, 1.75, 0.80, Schüler 0.50 in der Hofmusikalienhandlung v. Hecker und Cigarrenhandlung Kremer.
Abends 3.—, 2.—, 1.—, 0.50. 74584

Wo verkaufen Sie am besten
zu höchsten Preisen Reutuchabfälle und Lumpen, Geschäftsbücher und sämtliche Sorten Papierabfälle unter Garantie des Einkaufspreis, sowie Flaschen — bei 74469/9
H. Meisel, H 3, 7. Tel. 3536.

Dr. Schaeffer's Seifenpulver
Generalvertrieb PAUL GESLER, AACHEN.

Cliche's
in allen Reproduktionsarten
für Kataloge, Prospekte, Inserate etc.
in fachmännisch vollendeter Ausführung
Modernst eingerichtete Chemigraphie

Die neue
Strassenpolizei-Ordnung
für die
Stadt Mannheim.
(Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. August 1907.)
ist in Broschürenform zum Preise von
20 Pfennig
zu beziehen durch die
Expedition des Mannheimer General-Anzeiger, E 6, 2.

Läden

In allererster Geschäftslage hier
am Marktplatz
werden demnächst die Parterre-Räumlichkeiten eines Hauses mit sehr grosser Front zu
modernen Läden
umgebaut, die auf Mitte 1908 zu vermieten sind durch
Gebrüder Simon, O 7, 7. Telephon 1252. 74590

Sonntag, 27. Oktober 1907, in der Trinitatiskirche.

Jahresfest der evang. Stadtmission in Mannheim.

Festgottesdienst nachmittags 3 Uhr.
Festprediger: Herr Pastor Büttner-Bremen.
Abends 8 Uhr Nachfeier in der Trinitatiskirche.
Jedermann ist herzlich eingeladen. 74616

Der Vorstand der evang. Stadtmission.
Achtnich, Stadtpfarrer.

Schützen-Gesellschaft Mannheim.

Eingetragener Verein.

Unser 74185

Schluß- u. Endschießen
auf
Stand- und Feldscheibe

wird am **Sonntag, den 20. und 27. Oktbr.** abgehalten.
Sonntag, den 27. ds. Mts., nachmittags
Konzert auf dem Schützenhause abends 8 Uhr **Preisverteilung**

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung freundlich ein. **Der Vorstand.**

Stenographenverein „Stolze-Schrey" Mannheim

Restauration Rosengarten, U 6, 19.

Wir eröffnen **Montag, 4. November, abends ½9 Uhr,** in unserem Vereinslokal Restauration **„Rosengarten", U 6, 19** wieder einen 74638

Anfängerkurs

und bitten Interessenten um gefl. Angabe ihrer Adresse an Herrn **A. Homeyer, S 6, 35.** Auch werden Anmeldungen noch am Eröffnungsabend entgegengenommen.
Unterrichtsdauer ca. 12 Stunden.
Honorar inkl. Lehrmittel Mk. **10.—** vorauszahlbar.

Der Vorstand.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein

Mannheim, T 2, 15.

Unsere regelmäßigen **Unterrichtsstunden** beginnen am

Dienstag, den 22. Oktober 1907.

Stundenplan.

Montags	½9—9 Uhr:	Einlagen in die verschiedenen Kassen, von 9 Uhr ab: Versammlung evt. mit Vorträgen und Diskussion.
Dienstags	½9—½10 „	Stenografie (Stolze-Schrey)
	½10—½11 „	Rechnen u. Zuschneid. f. Schneider.
Mittwochs	½9—½10 „	Schönschreiben.
	½10—½11 „	Gesang.
Donnerstags	½9—½10 „	Stenografie (Stolze-Schrey).
Freitags	½9—½10 „	Buchführung.
	½10—½11 „	Geschäftsaufsätze und Zuschneiden für Schneider.
Samstags	½9—½10 „	Schönschreiben.
	½10—½11 „	Gesang.

Der Unterricht wird an unsere Mitglieder und deren schulentlassenen Angehörigen unentgeltlich erteilt.
Die **Bibliothek** ist Montags, Mittwochs und Samstags abends von ½9—½10 Uhr geöffnet. 74490

Einer regen Beteiligung sieht entgegen. **Der Vorstand.**

Hotel Kyffhäuser.

Heute großes Schlachtfest.

Spezialausschank:
Rothaus Pilsner sowie **Franziskaner.** — **Gute Küche.**
Es ladet höflichst ein: (74610

G. W. Hass.

Hotel „Hessischer Hof"

am Bahnhof • Mannheim • Tel. 1084.
Elektr. Licht und Centralheizung. 69570
Familien-Restaurant
Münchener Biere. Weine erster Firmen.
Bes.: **Carl L. W. Hofmann.**

Hotel „Royal", Mannheim am Bahnhof.

Angenehmes Reisehotel mit elektr. Licht und Zentralheizung.
Ausgezeichnete Küche. — Reine Weine.
Vorzügliches Augustiner-Bräu aus München, sowie Helles aus Mosbach
empfiehlt **Hch. Leuchtweis**
69561 früher Hotel Hohenzollern, Karlsruhe i. B.

Berufskleidung

empfehle 74159

Blaue Anzüge	4 Mk. 5.20 4.15, 3.75 u.	2.75
Malerkittel		2.50
Friseurjacken		2.95

Fritz Schultz
Schwetzingerstr. 111/113.
Grüne Rabattmarken.

Deutsche Einkaufs-Genossenschaft für Kunstwolle & Wollwaaren e. G. m. b. H. Erfurt. Gut zieht an! Schutz-Marke.
Höchste Leistungsfähigkeit durch gemeinschaftlichen Grosseinkauf

---

Orthopädisches und Medico-mechan. Zander-Institut

Elektrische Lichtbäder.
5979 **Mannheim, M 7, 23.**
Telephon 659. Telephon 659.

Erste und grösste renommierte Span. Weinhalle u. Weinhandlung

direkter Import **J. Catasus & Cie.** Telephon 3630

M 4, 6 und Mittelstrasse 72 (10. Querstr.)

Wir übernehmen für die Reinheit unserer Weine jede Garantie

Nicht zu verwechseln die erste und grösste renommierte spanische Weinhalle und Weinhandlung mit anderen ähnlichen Geschäften am hiesigen Platze.

Spanische Rot- und Weissweine

Ueber die Strasse von Mk. —.55 bis 1.40 per Liter, bei Abnahme von 5 Liter 5 Pfg. billiger per Liter.
Engros von 16 Liter-Fass bis 600 Liter frei ins Haus oder Bahnhof Mannheim.

Grosse Auswahl in feinen Weinen: Malaga, Madeira, Jerez, Alicante, Grenache, Rancio, Oporto, Wermouth, Muskateller, Marsala, Rioja, Priorato etc. etc. 74484

---

van Houten's Cacao-Stube

O 4, 7 am Strohmarkt.

74866

Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet.
Feinstes Gebäck aus ersten Conditoreien.
van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung. Tee portions- und glasweise.

Ausschank

absolut naturreiner

Winzervereinsweine

à la Weinkosthalle im Schwarzwaldhaus
nach Schluss der Jubiläumsausstellung
in nachfolgenden Restaurants:

A. Kammermayer, Restauration Fürstenberg, Friedrichsplatz 1
P. Meder, Restauration Kaiserring, L 15, 12
M. Fleissner, zum Rathausstüble, N 2, 2
J. Theilacker, Café zur Oper, C 3, 21/22
M. Kannegieser, zum goldenen Lamm, E 2, 14
F. Hofmann, zum Renommée, H 5, 3
F. Göhringer, Winzervereinsausschank, Laurentiusstrasse
R. Reinacher, zur Gartenlaube, Viehhofstrasse 5.

Raiffeisen-Kellerei Ludwigshafen, ob. Rheinufer 33.
Telephon Nr. 168 und 153. 74563

Für den Haushalt und Festlichkeiten

empfehle in **Flaschen, Syphon u. Gebinden:**

Münchener Augustinerbräu
Fürstenbergbräu (Tafelgetränk S. M. d. K.)
Pilsner Kaiserquell
Kulmbacher (Erste Aktienbrauerei, Ia. Export),
Karlsruher Brauereigesellschaft
vorm. K. Schrempp, hell und dunkel.
Weine, Liqueure in allen Preislagen.
Niederlage des Selzer-Brunnen Grosskarben, Apollinarisbrunnen.
Bier- u. Weinhandlung **F. E. Hofmann**
70571 **S 6, 37, part. Tel. 446. S 2, 33 part.**

Die verständige Hausfrau kauft nur 74311

Steinmetz-Brot

mit der ganzen **Kraft** des gewaschenen und enthülsten Getreides. Anerkannt **gesund!** Durch alle **Delikatess- und Colonialwarengeschäfte** erhältlich

---

Zeitungs-Makulatur in jedem Quantum erhältlich in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Städtische Handelsfortbildungsschule

Stundenplan für das Winterhalbjahr 1907/08 betr.

Von **Montag, den 28. cr.** an dauert der Unterricht:

I. der **Knaben in den Vorklassen** u. I., II. u. **III. Kursen** u. der Mädchen der Kurse I^b, I^c, II. u. III.
am Vormittage von 7½—12 Uhr oder
am Nachmittage von 2—6½ Uhr;

II. der Mädchen, die noch **haushaltungsschulpflichtig** sind, in Kurs I^a Dienstag u. Freitag von 7½—10 Uhr
und in Kurs I^d Mittwoch u. Samstag „ 7½—10 Uhr

III. der Schüler mit der **Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst**
in Kurs A am Montag u. Donnerstag von 7½—12 Uhr
und am Freitag „ 2—4 Uhr;
in Kurs B am Dienstag u. Freitag von 7½—12 Uhr
und am Donnerstag „ 7½—9½ Uhr.

Wir veröffentlichen die Unterrichtszeiten zur gefl. Kenntnisnahme der betr. Firmen, Eltern u. Vormünder mit dem Anfügen, daß gemäß § 11 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Juli 1907 Pflichtunterricht nach 7 Uhr abends nicht erteilt wird. 80872

Mannheim, den 24. Oktober 1907.

Das Rektorat
Dr. Bernhard Weber.

Tanzkurs-Eröffnung.

Den geehrten Interessenten zur gefl. Nachricht, daß ich am **4. November 1907** im Saale der

Bäckerinnung, S 6, 40

und am **12. November** im

Waldhorn, Waldhofstr. 1

jeweils um ½9 **Uhr** einen **neuen Tanzkurs** eröffne.

Gefl. Anmeldungen werden in obengenannten Lokalen und in meiner Wohnung entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Ungeheuer, Tanzlehrer, 2. Querstr. 20

NB. Privatstunden zu jeder Tageszeit. 74470

Mannheimer Silberlotterie

Ziehung

nächsten Dienstag

Loose überall sowie im Ausstellungslokal

Heidelbergerstrasse, P 7, 24

à Mk. **1**—, 11 Stück Mk. **10.**—
erhältlich. 74609

Gesichtshaare und Warzen

werden für immer entfernt nur durch Elektrolyse unter Garantie des Niewiederkommens System Dr. Classen
Schmerzlos! Keine Narben!

Elektrische Gesichtsmassage, Vibrationsmassage nach Dr. Johannsens.

69820

Frau Ehrler, S 6, 37.

Spezialistin für Haarentfernung.
Jährige Praxis. Feinste Referenzen.
Auf Wunsch auch außer dem Hause.
Bei Nichterfolg Honorar zurück. Zahlreiche Dankschreiben.

Claes-Pfeil Fahrräder

feinste und unerreichte **Qualitätsmarke**
nebst and. divers. Fabrikaten
Nähmaschinen
Strickmaschinen
Schreibmaschinen
Kontrollzahlkassen
Verschiedene erste Fabrikate
Ratenzahlungen gestattet.
Vertreter überall gesucht.
Reparaturwerkstätte auch für fremde Fabrikate.
Ersatzteile billigst. Prompte Bedienung. 69864

Mannheim **Hugo Sieber** Neckarau
Mechaniker
O 5, 1. Tel. 2570. Rathausstr. 21, Tel. 3492

Kleidermacherinnen

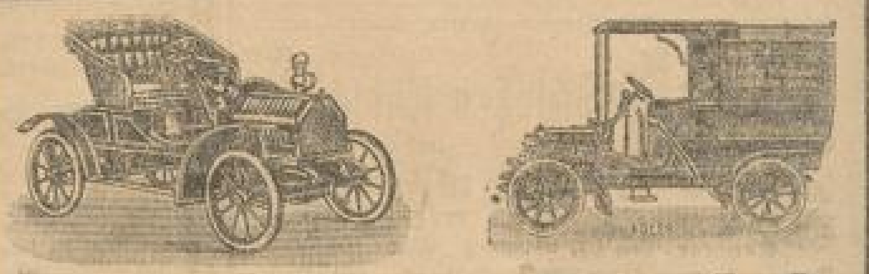
und Damen, die Damenschneiderei für Selbstbedarf gelernt haben, erhalten nach Maß folgende Schnittmustern: **Reit- u. Sport-, Gesellschafts- u. Salonkostüme, Jackets, Mäntel, Capes, Pelerinen, Haus- und Umstandskleider,** sämtliche Arten **Kindergarderoben** u. s. w. Auch einzelne Stücke als Taillen, Röcke, Aermel u. s. w. werden verabfolgt. Sämtliche obengenannte Garderobegegenstände werden auf Wunsch im Stoff zugeschnitten und anprobiert in der Zuschneider- und Damenmeisterfachschule. Spezialität: nur für Damen- und Kinderbekleidung, unter Leitung von **J. Szuckewicz,** Damenschneidermeister und Zuschneidekunstlehrer, **N 3, 15.** 13898

MARCHIVUM

Markt E 2, 1.
Hof-Pelzhandlung
Chr. Schwenzke.
Teleph. 1369. Gegründet 1815.
Spezial-Geschäft in Pelzwaren.
Grösstes Lager fertiger Stücke
von den billigsten Preislagen bis zu den feinsten Fellarten.
Neuanfertigung u. Umarbeitungen in bekannter Leistungsfähigkeit. 73922

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.
wird garantiert durch die Marke Pfeilring
Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
72121 Charlottenburg, Salzufer 16.
Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke „Pfeilring".

Mach's allein
Das moderne Wasch- und Bleichmittel
wäscht, ohne zu waschen
Garantiert unschädlich und ungefährlich
Preis per Dose 25 Pfg.
Chemische Fabrik Düsseldorf, A.G. Düsseldorf.
Zu haben in allen Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen.
Vertreter: Rudolf Knierim, Mannheim, L 12, 12. Telefon 1408. 73506



Piccolo- u. Adler Klein-Auto
die besten und billigsten Gebrauchswagen, Zweizylindermotoren mit hervorragender Leistungsfähigkeit, unerreicht in Stabilität u. Zuverlässigkeit.
Ständiges Lager von 50—60 Motorwagen und Chassis. 73338
Generalvertreter **Willy Holzinger**, Automobile en gros, Speyer a/Rh.

Kredit Kredit
Kleinste Anzahlung! Leichteste Abzahlung!
74490
Herren- und Damen-Kleider Manufakturwaren, Schuhwaren, Teppiche, Gardinen etc.
Möbel aller Art.
Betten in jeder Preislage.
Braut-Ausstattungen.
Lippmann's Kredithaus
F 1, 9 Marktstrasse F 1, 9

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Stückzahl zu haben in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

Franz Kühner & Co.
(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner)
empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten: 74824
Kohlen
Koks
Briketts
und Holz.
Bureau: C 4, 9a. Telephon: No. 408.

Prospekte über die neuen Modelle der
Smith Premier Schreibmaschine
gratis durch die
Smith Premier Typerviter Co.,
Mannheim, T 2, 16.

Möbelschreinerei Bernh. Müller
Wallstadtstr. 50 Telefon 3615.
Complette Laden- und Bureaueinrichtungen
Ausstattung moderner Wohnungsräume 74524

Unterricht.

Institut u. Pens. Sigmund
Mannheim, A 1, 9.
In gesündester Lage, vis-à-vis d. Gr. Schloss. Besteht seit 1894. Kleine Klassen. Indiv. Behandlg. 18 Lehrer, 59 Schüler. 1906 bis 1907 bestanden 65 Schüler das Einj.-Freiw., Primaner- u. a. Examen. Tag- u. Abendschule. Prosp. u. Refer. gratis durch
52738 die Direktion.

Französisch
Ecole française, F 3, 4
Correspondance commerciale.

English Lessons
Mrs. Cleasby u. Miss Beatly Engländerinnen.
Spezielle rapide Methode L 14, 10. Teleph. 3605.

Tüchtige Klavierlehrerin mit besten Empfehlungen nimmt noch 2—3 Schüler an. Offerten unt. Nr. 13643 an die Expedit.

Primaner des Realgymnas. übernimmt Nachhilfe und Beaufs. geg. Pens. Off. u. Nr. 13610 a. d. Exp.

Gründl. Klavier-Unterricht erteilt zu mäßigem Preis Otto Becht, Augartenstr. 4.

Zu 2 Sextanern des Gymnasiums werden 1—2 Mitschüler gesucht, um unter fachkundiger, gewissenhafter Aufsicht ihre täglichen Hausaufgaben zu machen. Beste Referenzen. Gefl. Offert. unt. „Sextaner" u. Nr. 58155 a. d. Exp.

Französische, Englische, Italienische, Spanische, Russische, Portugiesische Stunden, von Lehrern der betreff. Nation. Auf Wunsch Berlitz Methode Ecole de Langues Modernes (M. Dupuy), Hansahs., D 1, 7/8.

Französisch erteilt Pariserin in Hause und in Familie 13015 M. Schmidt-Boubert, R 7, 11, III.

Unterricht in allen jurist. Fäch. (Staats- u. Doll.-Ex.) wird ert. Off. unter Nr. 12539 an die Exp.

Verloren

Ein klein. Packet Trikotwäsche wurde von einem Laufmädchen verloren oder an falsche Adresse abgegeben. Der Besitzer wird dringend gebeten, das Packet auf dem Fundbüro, Bezirksamt, abzugeben gegen Belohnung. 13781

Vermischtes.

Heirate nicht bevor üb. betreff. Person in Bezug auf Vermögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. — Discret. Auskünfte über Alles gibt unauffäll. an allen Orten die 6079 Welt-Auskunftei „Globus" Nürnberg 64, Albrecht Dürerplatz 9.

Heirat. Witwe, 34 J., sol. Geschäftsfrau, angen. Aeußere, ... wünscht ... gemütliches Heim ... Off. unt. Nr. 13718 an d. Expedit. d. Bl.

Uniformierte Schule für Militär-Musik
Bensheim (Bergstrasse)
Junge Musiker aller Instrumente sowie auch nicht Musiker, die gesonnen sind sich musik. als sehr tücht. Militär-Musiker auszubilden, können wieder in meine Allerhöchst anerkannte seit 29 Jahren besteh. Schule unter den günstigsten Bedingungen eintreten. 54689
Näheres durch die Direktion.

Sämtliche Juwelenarbeiten mit u. ohne Zugabe der Steine, nach jeder Angabe, alle einschlägigen Reparaturen liefert in bester Ausführung 53841
Juwelierwerkstätte Apel, O 7, 15, (Laden.)

Umzüge
übernimmt für Stadt und auswärts mit und ohne Umladung gegen mäßige Preise. Kofferbeförderung jeder Art und Aufbewahrung. 52661
Aufträge auch per Post erbeten
Möbeltransport „Helvetia"
K 2, 33. K 2, 33.

Schöne Kegelbahn noch einige Tage zu vergeben. 13508 Rheindammstr. 34.

Aufpoliert
Gewichst u. Repariert werden Möbel aller Art. Spezialität aufpolieren von Pianos. 58211 Wilhelm Doll Schreinerei, Whg.: H 2, 10.

Jede Uhr
reinigen kostet nur . 1 Mk.
eine Feder einsetzen nur 1 Mk.
ein Glas nur . . 20 Pfg.
Billigstes Reparaturengeschäft.
Simon Serebriany, Uhrmacher.
Nur G 6, 19-20. 54292

Damen find. streng diskr., liebev. Aufn. b. deutsch. Hebamme a. D.; kein Heimber., kein Vormund erfdl. L. Baer, 28, rue Pasteur, Nancy, Frankreich 12739

Geldverkehr.

Darlehen auf Möbel, geg. Wechsel oder Schuldschein, Beleihung v. Erbschaften, Pensionen etc., verm. reell u. diskr. J. Reinert, Mannheim, Windeckstrasse 7, Sprechz. 1-7—8 Uhr.

Darlehen a. Jedermann gibt Geschäft schnell geg. Waren- und Möbelverpfändung, Wechsel, Schuldschein auch ohne Bürgen von M. 100.— ab. Off. m. 20 Pfg. Rückporto unt. Nr. 15096 an die Exped.

Spezial-Bureau für Sanierungen
Frankfurt a. M., Bleichstr. 2
Zwecks Konkursverhütung übernehmen wir Vergleichsunterhandlungen mit Gläubigern u. geben das zum Vergleich erforderliche 15554
Geld
aus unseren eigenen Mitteln her.
Vermittler werden honoriert.

Zweite Hypothek im Betrage von M. 10000 bis M. 50000 von erster Firma ges. Off. unt. K. u. R. 53942 an die Exped. ds. Blattes.

5000 Mark Einlage in eiflieres. Geschäft ges. Kapital würde sich mit mindest. 12 Proz. verzinsen. — Offerten unter Nr. 136 5 an die Exped. dies. Bl.

Ankauf

Piano gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. an Rudolf Meßt, Ludwigshafen a. Rh., u. F. S. 4160.

Ich kaufe
von Herrschaften abgelegte Kleider.
Ich bezahle die anständigsten Preise.
Ich kaufe alles u. zwar Sack-Anzüge, Gehrock- u. Frack-Anzüge, Hosen, Sommer- u. Winter-Ueberzieher, Herren- u. Damen-Pelze, Damenkleider, Schuhe, Wäsche etc.
Für Sack-Anzüge u. Hosen sehr hohe Preise.
Komme pünktlich nach Wunsch und jede Strecke.
Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an
die Firma **B. Nass, F 5, 24**, Laden.

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 49227 Frau Zimmermann, Q 4, 6.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 52930 A. Rech, S 1, 10.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 52931 A. Bickel, T 2, 22.

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 59457 F. Neckerlin, E 7, 8, parterre.

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel u. Betten, ganze Haushaltung. Frau Becherer, 53589 Jean Beckerstraße Nr. 4.

Kaufe gebrauchte Möbel zu den höchsten Preisen Postkarte genügt. 13791 Sandbrand, S 4, 11.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verk. Dambach, S 2, 11. 52929

Ankauf gebrauchter Bücher, ganzer Bibliotheken, zu höchsten Preisen. 48863 F. Nemnich, Buchh., N 3, 7/8.

Gebr. Möbel, Schuhe, Kleider kauft und verkauft 50386 Böhles, G 5, 10.

Pfandscheine kauft zu höchsten Preisen 44921 Fritz Best, F 5, 4.

Achtung! Kaufe getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe usw. zu höchsten Preisen. S. Fischer, F 6, 14.

Verkauf.

Verkauf.
In der Spiessbraterei-Ausstellung
wird noch sehr billig abgegeben: 54329
Feine Nickelbestecke, ca. 240 Stühle u. 47 Tische von der Fabrik Carnatz, Duisburg
4 schöne Auslagekästen, 2 neue Gasherde, 1 Rettigschneidmaschine, 3 Spiessbratmaschinen, Damen-Schmucksachen, sowie Wäsche und Einrichtungsstücke.
Die **Halle** ist preiswert zu kaufen.

Neuerbautes **Wohnhaus**, Lindenhof, solid gebaut, fein eingerichtet und völlig vermietet, gut rentierend, zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 54241 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen
verschiedene **Bauplätze** in der Almenwir. zu angenehm. Beding. Näher b. Rechtskonsulent **August Frechtag**, D 4, 12, part. 54061

In einer Stadt der Vorderpfalz ist eine **Maschinenfabrik mit Eisengiesserei** kompl. eingericht. Auf Zahlungswert über Mk. 150000, zu dem billigen Preis von Mk. 80000 bei einer Anzahlung von Mk. 12 bis 15000 sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 54101 an die Expedition dieses Blattes.

Haus,
in nächster Rheinnähe, mit sehr gutgehendem, altem 13500
Spezerei-, Droguen-, Kolonial-, Hardwaren- und Baumaterialien-Geschäft,
verhältnissehalber unter günstig. event. ohne Anzahlung, zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Jos. Reuser**, Mannheim, H 2 18.

Schöner Brüssel-Teppich, 4 Meter lang, ... zu verk. 14332 Prinz Wilhelmstr. 6, 2. Stock.

Wohnhaus in Schwetzingen für 1 oder 2 Familien, 9 Zimmer, Badezimmer, Garten nebst Zubeh. in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs zu verk. 53440 Näh. Zähringerstr. 109.

Baugesellschaft Rohrbach bei Heidelberg verkauft **Villen**. Preislage 16—18 Mille. 51125

Bäckerei in guter Lage bis 1. April zu verm. oder zu verkaufen. 13684 Näh. Augartenstr. 15a, 3. St.

Ein Chaiselongue m. Decke 1 Sekretär, 1 grauer Militärmantel, zu verkaufen. 13758 Luisastraße 18, part. rechts.

5 große Schaufensterrolladen noch neu, samt Getrieben, zu verk. Näh. J 1, 12, 2. St. 13671

2 schöne Schlafzimmer, 1 Salon-Garnitur, Gaslüster 2 Piano, 2 Copiermaschinen, orientalische Teppiche, billig zu verkaufen. 54858 Q 3, 4, parterre.

Piano gut erhalten, abzugeben. Demmer, Chafen, Luisenstr. 6

Gelegenheitskauf! Mahagoni-Schlafzimmer bill. zu verkaufen K 3, 21, 1. St. 53881

Tafelklavier zum Verleih. Panorama, H 1, 7a.

Abbruch-Material.
Bauholz, Dachziegel, Hausteine, Bruchsteine, Hoftore, Fenster, Läden, Tannen- u. Hartholzdiele, Brennholz u. s. w. wird billig abgegeben.
Abbruchstelle Große Merzelstraße 12/26
Telefon 1315. 48825

Kassenschrank preiswert zu verkaufen. 54294 G 2, 19, Sohn.

Drehbank, Schere mit Stange, Bohrmaschine, Partie Schraubstöcke, Emailherd, Sekretär, Vertikow, schw. Salon-Garnit., Diwan, bill. Betten, pol. Kleiderschränke, Nähmaschine u. a. m. 13544 Aufbewahrungsmagazin R 6, 4.

Laden-Einricht., Schränke u. 2 gr. Firmenschilder bill. zu verk. 13653 Q 2, 1, 1 Tr.

Ca. 1000 laufende Meter Stacheldraht u. 200 laufende Meter Holzgeländer, sofort billig zu verkaufen. 50348 Näh. Rheinhäuserstr. 27, 1.

Malaga echt und fein Qualität, offen à M. 1.30 p. Ltr. Q 5, 12.
Spanisches Weinlager Liquidationspreis. 13275

Gut erhaltene Holzbettlade mit Rost bill. zu verkaufen. L 13, 5, 3. Stock.

Verkaufe von heute ab direkt ab Fabrik, erstklassige Herren- u. Damenstiefel, Schnür- und Knopfstiefel, Lederkappe, Lederbesatz ... gekauft, gelochte Kappe und Besatz, je nach Wunsch. 53457
Größen 25-26 27-30 31-35 36-42 43-46
5. Paar M. 2.25 2.75 4.25 6.75 8.—
Hoch. Goodyear Welt (Rahmenarbeit) Damen M. 8.75, Herren M. 10.— paarweise geg. Nachn.
E. Forster Schuhfabrik, Pirmasens.

Achtung!
Gelegenheitskauf
mehrere 54097
Schlafzimmer, Trummeaux, Vertikows
sowie viele einz. Möbel billigst abzugeben.
Q 2, 14, part.

Total-Ausverkauf in Pianos, Harmoniums, Bildern, Musikalien etc., zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Friedrich Standinger (früher Just Schiele), O 2, 9.

Kurze Zeit gespielte **Pianinos** moderner Ausstattung von Mk. 300 an bei mit Garantieschein abzugeben
Siering, C 8, 8.
Kein Laden.

Pianino 54166 gespieltes, gut erhalten, billigst. Pianolager Heckel, O 3, 10.

Gebr. Gasheizöfen billig zu verkaufen. F 5, 4. 13733

Zu verkaufen: Bettstelle, lack. mit R. f. 13746 C 2, 15, 1 Treppe.

Damenrad, gut erh., f. 47 Mk. z. v. 13604 G 7, 20, 3. St.

Kindersportwagen z. Liegen u. Sitzen mit Verdeck u. Gummireifen billig zu verkaufen. 13752 Lagerstr. 4, 2. St. Jungbusch.

2 Rappenwallache, 5jähr. Korr. hohe Gänger, auch gut im Zug, 1.70 m h., automobilfromm, sowie ein fast neuer, gut erhaltener einspänniger Break mit eisernem Mahagoni ..., preiswert zu verkaufen. Offert. u. Nr. 54545 an die Exped. d. Bl.

Durch kolossale Umsätze und günstigen Einkauf!

bin ich in der Lage, auf meine sehr

billig ausgezeichnete Ware

von heute ab bis 30. Oktober

Wanger Stiefel

10 Prozent Rabatt

zu gewähren.

Wanger Stiefel

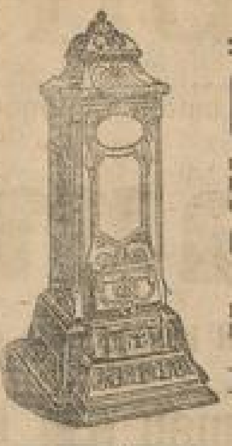
74408

Prinzip: Grosser Umsatz, kleiner Nutzen.

Wanger R 1, 7, Marktecke. P 5, 14, Heidelbergerstr.

Grösste Spezialhäuser für solide, moderne und naturgemässe Fussbekleidung.

Esch & Cie. Fabrik irischer Oefen, Mannheim



empfehlen ihre 73959

Musgrave's

Original Irische Ofen

für Wohnräume, Schulen, Kirchen, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser etc.

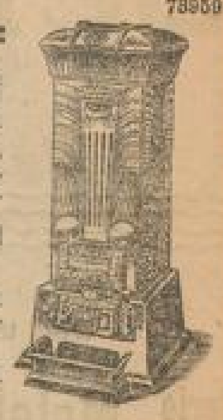
Niederlage **F. H. Esch** Mannheim

Teleph. 503. **B 1, 3** Breitestr.

Lager in Füllregulier-, Steinkohlen- und Petroleum-Oefen, Gaskoch- und Heiz-Apparaten, Badeöfen und Wannen.

Engl. Stalleinrichtungen

Roeder's Kochherde.



Frachtbriefe aller Art, stets vorrätig in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Ruhrkohlen und Koks

deutsche u. englische Anthracit

liefern in **bester Qualität** zu **billigsten Preisen** franko Haus.

August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19. Telephon Nr. 217.

Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35. Telephon Nr. 3923.

Ein sehr gut erhalt. **Pianino** sowie **Möbel** sehr billig zu verkaufen. **Sohn, G 2, 19.** 54030

1 kompl. engl. Waschkommode, 1 Diwan, wenig gebr., auch einz. billigst zu verkaufen. Anzusehen K 2, 5, 3 St. l., bis 4 Uhr. 54382

2 gr. fast neue Sparkochherde zu verk. C 4, 1 III. 54137

Sauerkrautfässer,

ca. 300 Stück, 3—5 Ztr. haltend, sind billig zu verkaufen. 54273

M. Rothweiler, K 4, 5.

Feines Tafelservice mit dem Buchstaben G gezeichnet, sowie Gläserservice, billig abzugeben. Näheres im Verlag. 54128

Badewannen zu verleihen zu verkaufen und auf Abzahlung bei 49213 **Karl Schaaf, J 1, 20.**

Gebrauchter, gut erhaltener

Kassenschrank

billig zu verkaufen. 4887 **Schnebel, O 5, 5, Hinterhs.**

Hofhund Bernhardiner

sehr schön, wachsames Exemplar zu verkaufen. 18680

Langstraße 70, Waldhof.

Stellen finden.

Zur Führung der Betriebs-Krankenkasse einer großen Fabrik

wird zum möglichst sofortigen Eintritt ein

Kassier

gesucht. Nur kautionsfähige Bewerber, welche tadellose Zeugnisse besitzen, wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche ausführliche Off. unter Nr. 54279 an die Exped. d. Blattes richten.

Mechaniker selbständig auf Nähmaschinen und Fahrräder gesucht als **Filialleiter.** Offert. m. Gehaltsansp. sche, Zeugnisabschrift., ob kautionsfähig u. Nr. 54280 an die Exp.

Tüchtiger

Damenschneider

für engl. und franz. Jacken bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung **sofort** gesucht.

L. Mayer, k. k. Hoflieferant, Heidelberg. 54314

Gesucht

Fräulein

in Stenographie und Maschinenschreiben perfekt zu möglichst **sofortigem Eintritt.**

Offerten erbeten unter Nr. 54312 an die Exped. ds. Bl.

Arbeiterinnen u. Lehrmädchen zum **Kleidermachen** gesucht. 54289 S 6, 18, 2. St.

Auf größeres auswärtiges Bureau hier per 15. November oder 1. Dezember

perfekte

Stenotypistin

gesucht.

Nur **durchaus gewandte** Bewerberinnen wollen sich unter Beischluß von **Zeugnissen und Photographie,** sowie Angabe der Gehaltsansprüche melden unter Nr. 54347 bei **der Expedition dieses Blattes.**

Gesucht

nicht zu junges 54343

Fräulein

auf En-gros-Büro, schöne Handschrift, flottes, sicheres **Rechnen** und gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 54343 an die Expedition ds. Blattes.

Tücht. Fräulein für Laden u. Expedition gesucht. 13780 **Grün's Färberei, P 5, 13a.**

Wir suchen fortwährend geübte

Weißnäherinnen

außer dem Hause bei bester Bezahlung. 54295

Eppstein & Gerstle, Wäschefabrik, E 5 16.

Arbeiterinnen gesucht. 13781 **Sackfabrik Q 7, 5.**

Einige

Hilfsarbeiterinnen

möglichst für sofort gesucht.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H. 54334

Bess. Personal

für Ausland sucht und empfiehlt 54312 **Beck-Rebinger, P 4, 15.**

Mädchen jeder Art suchen und finden Stellen. 54084 **Bureau Hartmann, G 6, 2.**

Tücht. brav. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 54346 Näh. **L 7, 20,** 2. Stck.

Mädchen die kochen können, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädch. werden sofort gesucht 54341 **Frau Gipper, T 1, 15. Tel. 3247.**

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. 54344 **N 6, 12** part.

Tüchtiges Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, **sofort gesucht.** 54353 **Dalbergstr. 18, 2. St.**

Ein braves 5367

Mädchen

zu häuslichen Arbeiten tagsüber gesucht. Eintritt p. 15. d. Mts. Näheres im Verlag.

Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Näh. F 6, 4/5. 54245

Gesucht **ein junges Mädchen** tagsüber, oder **eine Monatsfrau.** 13764 **Collinistr. 6,** 2. Stock r.

Schulentlaß. Mädchen tagsüb. f. d. Haush., ohne Kinder **gesucht.** 13778 **M 4, 12,** 4. Stock lks.

Tücht. unabhängige Putzfrau gesucht. 13779 Zu erfragen S 6, 37, 2. St. r.

Lehrlingsgesuche.

Ein Lehrling

mit den nötigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt gesucht.

Josef Fuld, 13743 **Häftenfeschäfte Engros.**

Lehrmädchen.

Lehrmädchen

sucht [54320] **Ludwig Feist, F 2, 8.**

Lehrmädchen

gesucht. 13758 **Wiener Mode-Salon, O 3, 6.**

Wäscherei-Maschinen

DAMPF-MOTOR HANDBETRIEB in jeder Preislage

Referenzen erster Hotels und Anstalten. Prospekte u. Kostenanschläge gratis.

Schmidt & Schmits KÖLN a/Rh. Mozartstr. 11.

Maschinen zum Waschen, Trocknen, Bügeln jed. Wäsche unter Garantie grösster Schonung.

Waschmaschinen mit directer Feuerung und Heisswasser-Reservoir ca. 40 Kilo Trockenwäsche fassend.

Einzel-Lieferungen u. Übernahme kompl. Anlagen für Hospitäler, Garnisonen, Hotels etc.

73179

Stellen suchen.

Junger gedienter Mann mit guten Zeugn. sucht Stelle als Bureaudiener od. sonst dergl. Off. u. Nr. 13780 a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann verh., 30 Jahre (Christ) verh., bilanzsich., sucht aktive Beteilig. an rentabl. Geschäfte, oder Vertrauensstelle als Buchhalt., Kassier, Bürochef etc. m. Vermögensanteil. — Offert. unt. Nr. 13682 an die Expedition ds. Bl.

Stellung

sucht repräsentable, flotte, an Selbständigkeit gewohnte

Verkäuferin.

Streng solid, aus guter Fam. Besonders firm in der Lebensmittelbranche, Delikat. Kaffee. Stellung als **Filialleiterin** bevorzugt. Kaution erwünscht. Offerten unter Nr. 18647 an die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen

vom Lande, sucht sof. od. 1. November Stelle. Bureau **Böhrer, J 3, 1.** Teleph. 3566. 54317

Ich suche für meine Nichte Stellung **als Stütze.** Beste Empfehlungen. Näh. bei **Ziegler, Traitteurstr. 21.** Telef. 3488. 54357

Selb. und. **1. Taillenarbeiterin** sucht Stellung in gut. Atelier. Off. erbet. Q 2, 15, 3 St. 13773

Fräulein

21 J., evang., aus guter Familie, im Haushalt u. allen Handarbeit bewandert, sucht Stelle zu Kindern, auch in. Konf. od. Vertrauensp. in feinerem Geschäft. Off. unter **S. Weil., Leopoldstraße 6, Heidelberg.** 54316

Junge unabhängige Witwe sucht Beschäftigung. 13742 Näheres Q 3, 21.

Mietgesuche.

Kleine Familie (2 Person.) sucht per 1. April 1908 3 bis 5 **Zimmer-Wohnung** mit Zubehör in ruhigem **Haus,** möglichst **Nähe Rheintor,** Off. unt. Nr. 54388 an die Exp. ds. Bl. erb.

Wirtschaften

Tüchtige, kautionsf., jg. Wirtsleute suchen Cafe-Restaur., Weinrestaur. od. größeres Bierrestaur. zu pachten, auch als Zäpfler. Führung gute Küche zugesichert. Off. unt. R. T. 13675 an die Exped.

Läden.

C 3, 19 part., Laden, auch als Bureau geeignet, mit Wohnung zu verm. Näh. Ausk. im 2 St. od. durch d. Bel. Aug. Nagel, Frankenthal. 54397

D 2, 15, Laden, französische Obsthalle zu verm. Näh. 2. St. 12495

G 3, 17, Laden zu verm. mit Zubehör. Näh. 2. St. 49017

K 1, 5b

Laden zu verm. Näh. K 1, 5a, Kassier, 2. St. 53668

O 2, 1

Paradeplatz

beste Geschäftslage, größerer **Laden sofort oder später zu vermieten.** 13686 Näheres 1 Treppe.

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 52982

Beilstraße 4

schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung u. Zubehör per 1. Januar 1908 zu vermieten. 13278 Näh. **Jungbuschstr. 10 II.**

Breitestraße.

Hochmoderner, großer Eckladen per 1. Januar evtl. früher zu vermieten. 50895 Näheres **N 1, 4.**

Heidelbergerstraße P 7, 24,

Laden,

80 qm groß, auch geteilt, zu verm.

Bureau

zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus. 54314

P 7, 24.

Näheres bei **Albert Speer,** Architekt, Prinz Wilhelmstr. 19

Mittelstrasse 36

schöner **Laden** mit hellen Hinterzimmern per sofort zu verm., auch als Filiale sehr geeignet. 54937 Näheres **G 5, 18,** Laden.

Schwetzingerstraße Nr. 105,

Laden für jedes Geschäft geeignet per sofort zu verm. Näh. Mannheimer Aktienbrauerei, B 6, 15. 13661

Ein Laden 54354

ca. 100 qm oder 2 Läden, à 50 qm, Ank. der Schwetzingerstraße (Nähe des Tattersalls) **zu verm. Zu erfr. Tel. 1215.**

Messplatz

moderne Läden

und **3 Zimmer-Wohnungen** preiswert per sofort zu v. Näh. **Hatry & Sepp,** Hansa-Haus.

Eine seit Jahren gutgehende **Conditorei zu vermieten.** Gefl. Offerten unt. Nr. 5 271 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Schöner Laden mit 2 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 51182 Zu erfragen: **Rosengartenstraße 22, Tel. 1866.**

Laden

Schwetzingerstr. 21a, zu näch. Näh. der Tattersall, schöner Laden p. sof. od. später z. verm. 13790 Zu erfragen daselbst 1. St. r.

Groß., heller Laden u. Bureau in guter Geschäftslage billig zu vermieten durch 54401 **Jul. Loeb, R 7, 26, Tel. 168.**

Nähe der Kunsthalle

großes helles

Maler-Atelier

(Nordlicht) mit Zentralheizung billig zu vermieten durch Jul. Löb, R 7, 25. Teleph. 168. 54423

Bureaux

D 6, 7/8 1 Tr. 1 **Bureauzimmer** zu v. 13946

D 6, 9/11

Größere Part.-Räumlichkeiten für **Büro od. Wohnung** auch als **Magazin** per sofort zu vermieten. 54057

H 7, 36 4 schöne Räume als Bureau od. Wohnung ganz oder geteilt zu verm. 54280

L 8, 6 schönes, helles Souterrain (2—4 Räume) für Bureau sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stock. 13137

2 schöne Zimmer auf d. Ring gehend als Büro od. Wohn. zu verm. 13496 **Näh. Dalbergstr. 1, 2 Tr.**

Magazine.

S 1, 12 Magazin, 4. St. hoch, hell, heizbar zu verm. Näheres K 1, 15 51422

S 6, 28 1 Treppe, heller Keller zu vermieten. 54304

U 6, 4, Lagerhaus.

Lange Rötterstraße Nr. 11

eine **Werkstätte** mit freiem Platz zu vermieten. 53852 Näheres **A 3, 4.**

Schwetzingerstraße Eine große **Werkstätte mit Toreinfahrt** auch als Magazin geeignet per sofort zu vermieten. 51847 **Näh. Rheinhäuserstr. 27, 1. St.**

Windeckstraße 51

schöne **Werkstatt** zu vermieten. 52226

Lagerplatz

(Industriehafen) neben Malzfabrik Hoymann, ca. 650 qm m. massiver Werkstatt (Cementboden) zu vermieten. 52616 Näheres bei **Moess & Noss A.-G., Karlsruhe**

Großes helles Magazin oder Werkstätte

mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß Toreinfahrt und Rollbahn sowohl als Lager- als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober eventl. früher zu verm. Näh. **Böckstr. 10.** 52617

Habe kleinere und größere

Magazine 54040

für **alle** Branchen, wovon eines besonders für die Cigarrenbranche geeignet ist, bill. zu vermieten. Näheres durch **Max Schuster, Tel. 1213.**

Magazin, 160 qm groß, für Fabrikzwecke geeignet, per 1. Januar zu vermieten. Näheres: 54417 **S 6, 33,** part., Büro.

Magazin.

Zweistöckiges Magazin mit Toreinfahrt, Keller, zu vermieten. Näheres: **E 5, 12,** 1 Tr. 54288

Helle Fabrikräume

im Lindenhof, 4 Stockwerke, je 40 qm Bodenfläche, zu verm. Näheres **S 6, 36, II** 54787

Werkstätte

für kleinen Betrieb geeignet in der Nähe des Industriehafens zu vermieten. 53931 **Näh.: J. Kaufmann, Börse, Tel. 231**

Großes Magazin

mit Einfahrt und Contor per Frühjahr od. Sommer 1908 gef. **J. Sommer & Comp.** 13361

Magazin

mit Aufzug und schönem hellen Keller insgesamt ca. 1200 □m sofort zu verm. **Näh. E 8, 5 part.** 54233

Gewerbe- oder Lagerplätze, günstig gelegen, bei fortwährend zu billigem Preise zu vermieten. Rechtskonsulent **August Freytag L 4, 17 parterre.** 54000

Größeres Fabrikgebäude

in guter Lage der Stadt, eventl. auch als Magazin zu verwenden, per 1. Januar 1908 zu vermieten. Näheres durch die Exped. 54172

Schöner heller

Shedbau

ca. 250 qm groß, für jeden Betrieb geeignet, per 1. Jan. zu vermieten, evtl. mit Kraftanlage und Bureau. 54101 **Näh. Dalbergstr. 3, 2. Stock.**

Im **Souterrain** ein Raum ca. 25 qm. als **Magazin, Lager** oder dergleichen zu verm. Erf. das. **Elisabethstr. 5, II.**

Grosse Lagerplätze

an der Bürgermeister Fuchsstraße auf längere Zeitdauer zu verm. Näh. bei **August Funk** Zimmermeister, 7. Querstr. 26. 13329

Stallung

mit Zubehör in der Nähe des Industriehafens z. v. 53930 **Näh.: J. Kaufmann, Börse, Tel. 231**

Stallung für 3 bis 4 Pferde **Beilstraße 14.** 13467

Zu vermieten.

C 8, 20 schönes leeres Zim. zu vermieten. Näheres 3. Stock. 53996

D 1, 2 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Nov. zu verm. 54243

D 2, 9. Planken

Eckhaus, helle 5 Zim.-Wohnung, Mansarde und sonstiges Zubehör per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. 54086 Näheres 2. St. zu besichtigen von 11—1 oder 2—4 Uhr nachm.

D 3, 12

2. St., schöne 6 Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 53451 **Näheres parterre, Laden.**

D 7, 16 schöner 2. Stock, 7 und 8 Zimmer mit Bad, auch für Bureau sehr geeignet, per 1. Okt. oder später zu verm. (53992) Näh. 4. St.

F 4, 7 schön ausgestattete **Wohng.** mit 6 geräumigen Zimmern, Badezim., Speisekammer u. sonstigem Zubehör per sofort zu vermieten. 51082

F 4, 7a, ein schönes gr. **Gassenzimmer,** mit od. ohne Pension, billig zu vermieten. Näh. hell. 13648

F 7, 24 Einfriedung, Gartenbenu., 2 Z. u. K. an ruhige Leute sof. bill. z. v. Näheres 2. Stock. 13784

G 4, 13 schöne **Wohnung,** 3 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. Stock. 13514

G 5, 5 hübsche **Wohnung,** 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Januar oder später zu verm. 13283

G 6, 17 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer zu vermieten. 13410

Neubau H 2, 5

Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Mansarden etc. und **2 Zimmerwohnungen** per 1. November zu vermieten. Näheres daselbst oder 13653 **Luisenring 46, II.**

J 2, 3, Mansardenzimmer und Küche an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näh. 2. St. 13481

K 4, 23 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 13284

K 4, 23, 2 Zimmer u. Küche im Vorderhaus zu verm. 13699

L 2, 4 ein Zimmer, Küche und Kammer z. verm. **Schneider.** 13458

L 4, 5 2. Stock, zwei leere Zimmer, auch als Bureau geeignet, zu v. 52553

L 15, 11 (Bismarckstr.), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar od. früher zu verm. Näheres 2. Stock. Besichtigung 1—3 Uhr nachmittags. 54094

N 3, 17, Mans.-Zim. unmöbl. zu v. Näh. Sattlerlad. 13488

O 5, 8 3 Tr. hoch, **leeres Zimmer,** Mansarde, gegen die Str. sof. zu v. 54274

Q 3, 7 3 Zimmer und Küche sofort zu verm. 13619

MARCHIVUM

Selten billiges Angebot!

Wir hatten Gelegenheit, einen grossen Posten streng moderner

Damen-Hüte

weit unter Preis zu kaufen und bringen wir dieselben zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** in den Verkauf:

Serie I **Matelots u. Glockenformen** mit vornehmer Garnitur regul. Wert bis M. 9.— **3.75**

Serie II **Matelots u. Glockenformen** chic garniert regulärer Wert bis M. 12.— **4.75**

1 Posten **ungarnierte Formen** letzte Mode zum Aussuchen **2.50** regulärer Wert bis Mk. 10.—

P 1, 1 **B. Kaufmann & Co.** P 1, 1

74008

Q 5, 17
part., 4 Zimmer u. Küche rc. per 1. Dezember zu vermieten. Preis 42 Mark. 13398

S 2, 2 2 schöne Zimmer u. Küche, Abschluß und Zubehör, per 1. Dezbr. evtl. auch früher zu verm. Weinrestaurant Th. Welker, S 2, 2. Näheres Ratskeller P 1, 7. 54260

T 5, 5, 2. St., 3 Zim. m. Küche, neu hergerichtet, sof. oder später zu vermieten. 13820

U 1, 20 2. u. 3. St., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. November zu vermieten. Näheres Bureau. 54711

Augartenstr. 64.
Schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. das. 2. Stock. 53327

Bahnhofplatz 7
3 Zimmer, Küche und Zubehör, 4 Tr. hoch, abgeschlossen, per 1. November zu verm. Näh. Bureau, part. 53976

Am Bismarckplatz
2 Zimmerwohn. m. sämtl. Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. H. & G. Kaud, T 5, 17.

Charlottenstraße 2, part.
4 Zimmer u. Zubehör, vollständig neu herger., ab 1. Okt. zu verm. Näh. Hntrh. 2 Tr. 53507

Dalbergstr. 8 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 53998

Eichelsheimerstr. 19 2 Zim. u. Küche, 1 Zim. u. Küche sofort zu vermieten. 13899

Friedrichsfelderstraße 5
1 Zimmer und Küche im Souterrain, bis 1. Novbr. l. J. beziehbar, zu vermieten. 53893
Näh. Brauerei Eichbaum.

Grabenstr. 3, II. Stock
4 Zimmer, Küche, Bad rc. per 1. Okt. 1907 zu verm. Näh. Büro Luisenring 49 II. 53150

Haydnstraße 9, schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Küche sofort zu vermieten. 53743

Käfertalerstr. 89
Neubau, schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Mansarden per 1. August zu vermieten. Näh. Augartenstr. 64. 49791

Luisenring 25
3 Zimmer, Küche, großer abgeschlossener Vorplatz, zu vermieten. Preis M. 500.— Zu erfragen Lameystraße 2. 44356

Lindenhofstr. u. Gontardstr.
schöne 3-Zimmer-Wohnungen zu je M. 32 monatlich, sofort zu vermieten. 54115
Näheres Lindenhofstr. 9a.

Lindenhofstraße 98 u. 100
schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnungen mit Mansarde, Hof und Garten, per 1. Oktober oder später zu vermieten. 52828
Näh. daselbst od. Schimperstraße 1.
Kaiser & Hildenbrand.

Moltkestr. 7
Eckhaus, 3. Stock.
6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Klosetts, Magdzimmer, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 53214
Näheres II. Stock.

Oberstadt schöne 7 Zim.-Wohnungen, 1 Tr. h., per 1. April oder früher zu vermieten. 53452 Näheres Bureau. M 4, 4.

2. Querstraße 15,
3 Zimmer-Wohnung, neu hergerichtet, Küche u. Zubehör preiswert zu verm. Näh. part. 13823

15. Querstraße 35, 2 Zimmer und Küche zu verm. 13462

Rupprechtstr. 15, 1 Zim. und Küche im Souterrain zu v. Näh. 2. Stock links. 54075

Rennershofstr. 14, part., 5 Zim.-Wohnung, nebst Zubeh., evt. mit Bureau zu vermieten. Näh. 1 Treppe hoch.

Rheinvillenstr. 13
elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Bad u. Zubehör, 3 Treppen hoch, per 1. Oktober od. später zu verm. Zu erfragen bei 50549
J. Kalsch, Rheindammstr. 4.

Schwetzingerstr. 66 1 Zim. und Küche zu vermieten. Näh. J 1, 15. 54157

Seckenheimerstraße 43
an der Wollschule
schöne 4 Zimmer-Wohnungen per 1. Sept. zu vermieten. 50209
Näh. J. Peter, Rosengartenstr. 22 Telephon 1806.

Seckenheimerstr. 110a, 3. Stock
2 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. 54350
Näh. Bureau, Rosengartenstr. 20.

Rennershofstraße 13
Parterre-Wohnung, 5 Zim., Badezimmer, Sommerwohnzimmer nebst Zubehör zu verm. 50628
Näheres L 14, 14, 4. Stock

Rosengartenstraße 30
2. St. schöne Wohn. m. Erk. u. Balk. 5 Z., Badz., el. Licht. an kl. ruh. Fam. 1. Nov. od. spät. zu verm. 54169 Näh. 3. St. lks.

Neubau.
Schumannstraße 4 bei der Wollschule, 4 Zim.-Wohnungen mit Bad, Dachkammer, sowie 2 Zim.-Wohng. per 1. Januar 1908 zu verm. 54341 Zu erfr. Traitteurstr. 52, 3. St.

Stephanienpromenade
Elegant ausgestattete 5 Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, elektrisch Licht rc. per 1. Oktober preiswert zu vermieten. 49786
Näh. Bureau Rheinstraße 6.

Wachtstraße 17 (Waldhof)
schöne 1 u. 2 Zimmer-Wohnung. zu vermieten. Kaiser & Hildenbrand, Schimperstr. 1. 53039

Neubau, Wespinstraße 6
elegante 6-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, elektr. Licht, in freier Lage, zu vermieten. Anzufragen Bureau: Architekt Steiner, Telefon 3890. 50496

Wespinstrasse 8
6 Zim.-Wohnungen mit Bad, elektr. Licht u. reichl. Zubeh. z. v. Näh. Rheinhäuserstr. 54, II.

Ecke Waldparkstraße 21 und Landteilstraße 1, elegante 5 Zimmer-Wohnung mit reichem Zubehör per sofort oder später beziehbar zu vermieten.
Näheres parterre. 53218

3 und 4
Zimmerwohnungen
mit und ohne Bad u. Mansarde gegenüber der Wollschule per 1. Oktober billig zu verm. 54285

Wohnungen von 3 Zimmern und Küche (Neubau) zum 1. November zu v. Zu erfr. bei Schmitt, Riedfeldstr. 45. 13509

Zwei schöne Zim. u. Küche sofort beziehbar für 20 Mk. zu verm. Eck, Feudenheim, Werderstraße 12. 13768

Elegante
7 Zimmer-Wohnung
1. Etage am Rosengarten sofort zu vermieten. 6799
Tullastraße 23.

III. Etage
ca. 250 Quadratmeter großer heller Raum für Büro, Lager oder Arbeitssaal geeignet, zu vermieten 53941
G. Jacob, N 2, 9c.

3- und 4-Zimmerwohnungen mit Zubehör, per sof. od. später zu vermieten. Zu erfragen Bellenstr. 60, 2. Stock 13274

Neckarstadt.
Schöne Wohnung, 3 Zim. u. Küche auf 1. Nov. od. spät an ruhige Leute zu verm. Näh. Luisenstr. 48. 54231

Möbl. Zimmer

A 3, 3 part., elegant möbl. Zimmer in f. Hause ev. mit Pension zu vm. 13282

B 5, 2 2 Tr., fein möbl. Zimmer per 1. Nov. zu v. 13995

B 5, 3 3. Stock, ein möbl. Zimmer zu v.

B 5, 5 1 Tr., schön möbliert. Zimmer per 1. Nov. zu vermieten. 13394

B 5, 12 3. St., hübsch möbl. Zim., mit sep. Eingang mit oder ohne feine Pension zu verm. 13585

B 6, 21 4. Stck. schön möbl. Zimmer z. v. 13905

B 6, 22b 1 Tr., möbl. Zim. zu verm. 13930

B 5, 23 ein einfach möbl. Zim. zu v. 13718

C 2, 13/14 Gut möbl. Zim. zu verm.

C 3, 19 3. Stock, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 13276

C 8, 19 parterre, fein möbl. großes, gemütliches Zimmer, bei ruhiger Familie auf 1. Nov. an besseren Herrn zu vermieten. 13318

C 8, 20 3 Treppen, ein möbl. Zim. zu verm. 13510

D 4, 11 4. St. gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

D 6, 4 2 Tr. hoch, gut möbl. Zimmer mit ganz. Pension zu vermieten. 53983

D 7, 19 III., gut möbliertes Zim. mit 2 Betten an zwei bessere Herren sofort od. später zu vermieten. 54025

E 2, 17, 4 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. Per 1. Nov.

E 3, 1a 1 Treppe, 1 fein möbl. Zimmer m. voller Pension auf 1. November zu vermieten. 54254

E 3, 1a bei Rat. Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. billig zu verm. 13775

E 3, 5 1 Tr., gut möbliert. Zim. zu vm. 13577

E 6, 8 Balkon, möbl. Zimmer zu vermieten. 13709

F 1, 3 möbl. Zim. per 1. Nov. zu vm.

F 4, 12a 2. St., möbl. Zim. m. Pens. auf 1. Nov. zu verm.

74007

Junge Frau geht Servieren in anständig. Lokal. 13745 G 3, 8, 3. Stock.

Schneiderin nimmt noch einige Kund. in u. auß. dem Hause an. N 4, 12, 1 Tr. 13657

Wer
ohne mit seinem Namen an die Oeffentlichkeit treten zu wollen, **etwas**
zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung rc. **sucht**
und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
MANNHEIM
Planken P 3, 14 (Thomasbräu)
Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und stellt sie dem Inserenten uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfreie Auskunft erteilt.
Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit. 18802

F 5, 22
ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, pr. Woche M. 3,50, per 1. November zu verm. Näheres 2 Treppen. 53380

G 3, 20 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

G 3, 20 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 54249

G 7, 29 1 Tr., schönes möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 13474

H 4, 29 3 St. gut möbliert. Wohn- u. Schlafzim. event. einzeln sof. zu verm.

H 7, 4 2. St., gut möbl. Zim. bei ruhigen Leuten zu vermieten. 13655

H 7, 17 Parterre, ein gut möbl. Zimmer per 1. November zu verm. 54236

H 7, 34 2 Tr., gut möbl. Zim. zu v. 13656

K 1, 13 Ring 1 Treppe, nähe d. Friedrichsbrücke, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 54216

K 1, 22, 4 Stiegen, ein einf., gr. möbl. Zim. für 20 M. bis 1. Nov. oder später zu v. 13281

K 2, 11, 4. Stock. Suche in 1. Nov. einen Zimmerkoll., möglichst Kaufmann od. Drogist. Gute Pension zugesichert. 13283

K 3, 7 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 13419

K 3, 9 3 Stiegen hoch, ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13786

K 3, 10 2. St., möbl. Zim. zu vermieten. 13417

L 4, 8 1 Tr. ein gut möbl. Zimmer mit Pension sof. zu verm.

L 10, 8, 3 Tr., schönes, gut möbl. Zimmer mit Pension bald od. 1. Nov. zu vermiet. 53844

L 15, 9 Bismarckstraße 4 Tr., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 13419

M 5, 12 gut möbl. Zim. sof. zu vermieten. 54099

M 7, 22 2 Treppen links, zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafz.) sofort zu vermieten. 53980

N 2, 2 2. Etg. l., gut möbl. Zimmer zu v. 13374

N 3, 3 2 Tr. r., hübsch möbl. Wohn- u. Schlafzim. an Herrn od. Dame zu v. 13779

N 4, 1 4. St. r., schön möbl. Balkonz. sof. z. v.

N 4, 7 pt. Ein möbl. Zim. zu verm. 13549

N 4, 9 schön möbl. Zimmer bis 1. Nov. z. v.

O 5, 1 3. St. lks., 2 hübsch möbl. Zim. an Herrn od. Frl. auf 1. Nov. zu v. 54295

O 5, 1 2 Tr. r. schön möbl. Zimmer zu v. 13752

O 7, 14 2 St. hoch, ein schön möbl. Zim. sofort oder 1. Novbr. zu verm. 13678

O 7, 29 2 Tr. schön m. l. Wohn- u. Schlafz. m. sep. Eing. zu v.

P 2, 3a 2 Tr., schön möbl. Zim. zu verm.

P 2, 3 3 Tr., möbl. Zim. an sol. Dame zu ver.

P 2, 4/5 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 54259

P 6, 19 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten sofort zu verm. 54765

P 7, 20
2 Treppen, gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 13607

Q 3, 19 2 St. schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 13922

Q 5, 1 2 Tr., ein schön möbl. Zim. mit separat. Eingang mit oder ohne Pens. zu v.

P 2, 6 3 Tr. lks., gut möbl. Zimmer zu v. 13906

Q 7, 14a 1 Etage, fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (event. Klavierbenützung) billig zu vermieten. 13640

Q 7, 24 2 Tr., hübsch möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit sep. Eing., per 1. Nov. z. v. 53704

R 7, 36 Nähe Ring, ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. parterre. 13537

R 7, 38 part. Ein gut möbl. Zim. zu verm. 13421

S 1, 16 4 Tr. möbl. Zim. zu verm. 13340

S 3, 6b 3. St., 2 möbl. Zim. sof. zu verm. 13548

S 3, 7a 3. St. l., neu möbl. Zim. zu v. 13634

S 3, 7b, 2 St., gut möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. zu v.

S 6, 18 part. l., möbl. Zim. m. 2 Betten für Herren od. anst. Damen z. v.

S 6, 26 1 Tr. fein möbl. Zim. zu verm. 13646

S 6, 28 1 Treppe, möbl. Wohn-Zimmer z. v. 54355

S 6, 32, part., hübsch möbl. Zim. per 1. Nov. zu v. 13525

S 6, 42 2. Stock l., 1 möbl. Zim. sof. z. v. 13762

T 2, 17/18 3. St. schön möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten z. 1. Nov. zu verm. 13599

T 5, 11 part. schön möbl. Zim. sofort zu verm. 13818

T 6, 33 2. Stock links gut möbl. Zimmer m. 1 oder 2 Betten zu verm. 13724

U 1, 14 Breitestr. 3. St. r. schön möbl. Zim. m. sep. Eing. z. 1. Nov. z. v.

U 2, 1a möbliertes Zimmer sof. billig zu vermieten. Näheres Wirtschaft. 54281

U 3, 19 II., ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 54197

U 4. 20 3 Tr. möbl. Zim. zu vermiet. 13351

Dalbergstraße 22a
2 Tr. (Neubau) hübsch möbl. Zimmer sofort zu verm. 53823

Grabenstr. 3 1 Tr., gut möbl. Zimmer für bess. Herrn zu vermieten. 13130

Goethestraße 6 in gutem Hause groß., hell., gut möbl. Zimmer in den Garten gehend, mit besonderem Glasabschluß zu vermieten. 53609

Gontardstr. 41, 2 St.
Ein gut möbliert. Zimmer mit od. ohne Pension per 1. Novbr. zu verm. 52995

Kaiserring 30 3 Tr., freundlich möbl. Zim. an sol. Fräul. zu verm. 53977

Zeppelinstr. 40, Hochp., gut möbl. Zimmer mit Klavierbenützung sofort zu vermieten. 13345

Luisenring 60 1 Tr., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 13403

Lameystr. 9 4 Tr., großes, gut möbl. Zim., an Frl. zu 20 M. mit Kaffee. 13715

Mollstraße 6, 2 Tr., gr. fein möbl. Zimmer sof. zu vm. 13630

Meerfeldstr. 93 1 Tr., schön möbl. Zi. an Herrn oder Dame zu v. 13406

Mittelstr. 37 4. St., gut möbl. Zim. an besseren Herrn per 1. Nov. zu v. 13763

Parkring 37b gut möbl. Zim. Näh. 1 Tr.

Rennershofstr. 22 4 Tr., hübsch möbl. Zim., sep. Eingang mit herrlicher Aussicht auf den Rhein, sof. od. 1. Nov. an Frl. od. Herrn z. v. 13604

Rennershofstr. 18,
part., großes elegant möbl. Zim. mit Schreibtisch (evtl. Klavier) sofort od. später zu verm. 50959

Rennershofstr. 23, 3 Tr. l., möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Rhein zu verm. 54229

Rosengartenstr. 30 3 Trepp. r., fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm.

Rheindammstr. 30, 3 Tr., 2 Zimmer, gut möbliert, oder leer, zu vermieten. 54163

Rheindammstraße 53, 1 Tr., gut möbl. Zim. zu v. 13661

Rheinvillenstr. 6, 1. St. r., möbl. Zim. sof. zu vm.

Rheinvillenstr. 1 schön möbliert. Zimmer sofort zu verm. Telephon im Hause.

Rupprechtstr. 12, 3 Tr. ein schön möbl. Zimmer zu v. 13642

Riedfeldstraße 58 parterre, fein möbl. Zim. sofort zu vermieten. 54248

Seckenheimerstr. 38, 4 Tr., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 54263

Tattersallstr. 9 (Bahnhof) 2 Tr., schön möbliertes Balkonzimmer zu v. 13507

Tattersallstr. 19 am Bhf. 3 Tr. rechts, gut möbl. Zimmer zu verm. 13231

Tattersallstr. 19, Aussicht nach der Bismarckstr. 2 Tr. r. möbl. Zimmer zu verm. 13727

Tattersallstraße 24 1 Tr., nahe b. Bahnhof geleg. möbl. Zim. zu verm. 13294

Große Wallstadtstraße 14, 3. St. r. Nähe Bahnhof, möbl. Zim. mit sep. Eing. zu v. 13740

Windeckstr. 8, II l., schön möbl. Zimmer an best. Herrn z. v.

Windeckstr. 14 parterre, 1 möbl. Zimmer an anständiges Fräulein zu vm. 54230

Windeckstraße 14 1 Treppe, gut möbl. Eckzimmer mit Balkon zu verm. 13609

Möbl. Wohn- u. Schlafzim., 2 Tr., Nähe d. Schlosses, z. v. Näh. in der Exped. d. Bl. 53973

Möbl. Zimmer mit Pension in feinem Hause an Damen zu verm. — Zu erfr. Moltkestr. 5, 3 Treppen, zwischen 10—5 Uhr. 54135

Schlafstellen

Eichelsheimerstr. 19, 3. St., schöne Schlafstelle zu v. 13522

Neckarvorlandstr. 20, 2. St. rechts, Schlafstelle zu ver.

Kost und Logis.

J 5, 20, Privat-Pension, guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch. 54164

P 6, 19 fein möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. 54205

R 1, 16 3 Tr., 2 gut möbl. Zim. mit Pension sofort zu vermieten. 13556

U 6, 12 solide Dame findet bei Pension in gutem Hause. 54473

Meerfeldstraße 39 2. St., anerkannt vorzügliche Pension zu vm. 13995

Bei guter Familie **Zimmer mit Pension** zu vermieten. Näheres im Verlag. 53214

Vorzüglichen
Mittag- u. Abendtisch
zu 50 u. 60 Pfg. 54106
Walter, T 1, 14, 2 Tr.

Pension Außmann, P 6, 19
Mittags- und Abendtisch für bessere Herren. 54205